

Sommer-Urlauber in Kärnten

Ergebnisse der T-MONA Gästebefragung Sommer 2021



Kärnten Werbung GmbH
F.d.Öv.: roland.oberdorfer@kaernten.at

Der Inhalt dieser Studie ist Eigentum der Kärnten Werbung GmbH und darf vom Auftraggeber grundsätzlich nur zum internen Gebrauch verwendet werden. Für die Pressearbeit und dergleichen dürfen einzelne Studien-Ergebnisse nur nach Rückfrage und unter Angabe der Quelle (Kärnten Werbung, T-MONA Urlauber Sommer 2021) genutzt werden. Die Vervielfältigung der Studie und vollständige Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet und nur nach schriftlicher Genehmigung der Kärnten Werbung erlaubt.

□ Inhaltsverzeichnis

Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick	.....
Einleitung	.....
Allgemeines zur Sommersaison 2021	.....	4
Gästeprofil	.....
Herkunftsländer & Umgebung	.....	5
Alter und Geschlecht	.....	6
Bildung und Einkommen	.....	6
Beruf	.....	8
Besuchserfahrung	.....	9
Reisebegleitung	.....	10
Information / Entscheidung / Buchung	.....
Aufmerksamkeit	.....	11
Unterkunftssuche	.....	12
Buchung der Unterkunft	.....	13
Entscheidungsgründe	.....	15
Einfluss durch die Corona-Krise	.....	18
Durchführung der Reise und Aufenthalt	.....
Anreisearten	.....	20
Unterkunft	.....	21
Aufenthaltsdauer	.....	22
Urlaubsarten	.....	23
Urlaubsaktivitäten	.....	24
Mobilität vor Ort	.....	28
Urlaubsausgaben	.....	29
Zufriedenheit und Image	.....
Zufriedenheit und Weiterempfehlung	.....	30
Image	.....	34
Studiendesign	.....
Ausblick	.....

Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick

Wer sind die Gäste, die im Sommer 2021 einen Urlaub in Kärnten verbrachten? Wie sehen sie aus und wie verhalten sie sich? Dieser Bericht liefert Antworten.

- **Gätestruktur:** Die überwiegende Mehrheit der Gäste bei dieser Befragung (insgesamt 91%) kommt aus Deutschland oder Österreich. Der Altersschnitt der Befragten liegt bei 49,2 Jahren. 35% der Sommerurlauber haben einen Hochschul- bzw. Universitätsabschluss. Das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen pro Person liegt bei 2.237 Euro. Die größte Berufsgruppe sind Angestellte und Beamte mit 49%. 87% der Gäste haben zuvor schon einmal Urlaub in Kärnten gemacht, 13% sind Erstbesucher. Der Stammgästeanteil (kommen fast jedes Jahr oder mehrmals jährlich) liegt bei 56%.
- **Information / Entscheidung / Buchung:** 34% der Gäste sind über das Internet auf Kärnten aufmerksam geworden, 38% durch frühere Besuche und 26% über Empfehlungen. Bei der Unterkunftssuche dominieren die Buchungsplattformen gefolgt von der Suchmaschine. 19% haben schon 6 Monate vor dem Reiseantritt gebucht, 16% 4-6 Monate zuvor, 13% kamen ganz spontan. 68% der Urlauber hat direkt bei der Unterkunft gebucht, 18% haben über eine Internet-Plattform reserviert. 38% der Sommergäste haben ihre Unterkunft per Mail, 30% per Online-Buchung reserviert. Die fünf am häufigsten genannten Gründen für Kärnten als Urlaubsziel sind die Seen (47%), die Berge (39%), das Angebot an Wanderwegen (28%), die Landschaft und Natur (26%), und die gute Luft / das gesunde Klima (22%).
- **Einfluss durch Corona:** 19% gaben an, dass Corona einen Einfluss auf ihre Urlaubsentscheidung hatte. Für 28% war dies teilweise der Fall, für 53% gar nicht. Trotz Corona konnte den Gästen im Sommer 2021 ein sehr gutes Urlaubsgefühl vermittelt werden. Sie waren auch mit den Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen ziemlich zufrieden, nutzten das Testangebot aber kaum.
- **Durchführung der Reise:** 87% der Gäste sind mit dem Auto an den Aufenthaltsort gereist. Die beliebteste Begleitperson im Urlaub ist der eigene Partner, auch die Familie mit Kindern (6-13 Jahre) ist in Kärnten besonders stark vertreten. 56% nächtigen in Hotels / Gasthöfen, 21% in Ferienwohnungen/-häusern. 42% der Urlauber bleiben zwischen 4 und 7 Nächten am Urlaubsort, 25% sogar 8 bis 14 Nächte. 52% haben im Sommer einen Erholungsurlaub verbracht, 49% einen Urlaub am See, 40% einen Wanderurlaub, 34% einen reinen Badeurlaub und 26% einen Natururlaub (Mehrfachnennungen waren möglich).
- **Aktivitäten:** Die beliebteste Aktivität im Sommerurlaub in Kärnten ist Schwimmen / Baden mit 77%, gefolgt von Wandern mit 68%. Auf den Plätzen 3 bis 8 folgen eher gemütliche Aktivitäten, ehe mit 32% das Radfahren als nächste sportliche Aktivität auf Platz neun folgt. Die Bergbahnen werden von 41% genutzt, öffentliche Verkehrsmittel gar nur von 15%.
- **Zufriedenheit / Empfehlung:** Die Sommerurlauber sind grundsätzlich sehr zufrieden mit den einzelnen Aspekten ihres Aufenthalts. Der „schlechteste“ Wert auf der 6-stufigen Skala liegt bei 2,55 (Schlechtwetterangebot). Am meisten begeistert sind sie von Panorama / Ausblick (1,18), Landschaft und Natur (1,28), Wasserqualität (1,34), Sicherheit (1,37), Naturattraktionen (1,39). Bei der Zufriedenheit auf den hintersten Plätzen finden sich Öffentlicher WLAN-Zugang, Einkaufsmöglichkeiten, Preis-Leistungs-Verhältnis von Attraktionen, Party/Nachtleben und das Schlechtwetterangebot. 70% werden einen Aufenthalt in der Region sehr wahrscheinlich weiterempfehlen.
- **Ausgaben:** Die Tagesausgaben des Sommerurlaubers in Kärnten betragen pro Person im Durchschnitt insgesamt € 153,- (ohne Anreise).

Einleitung

Wer macht im Sommer Urlaub in Kärnten? Wie alt sind die Gäste? Welche Ausbildung haben sie und wie viel verdienen sie? Sind sie das erste Mal hier oder kommen sie regelmäßig? In welcher Art von Unterkunft nächtigen sie und wie lange vorher haben sie gebucht? Wie reisen sie an, wie lange bleiben sie und mit wem verbringen sie ihren Urlaub? Warum haben sich die Gäste gerade für diese Region als Urlaubsziel entschieden? Was machen sie während ihres Aufenthalts und wie viel Geld geben sie aus? Wie zufrieden sind sie mit dem Angebot in der Urlaubsregion? Wie ist das Image Kärntens in ihren Augen?

Die Antworten auf diese Fragen und noch einige Informationen mehr liefert der vorliegende Bericht und zeichnet so ein detailliertes Profil der Gäste, die zwischen Mai und Oktober 2021 Urlaub in Kärnten gemacht haben.

Allgemeines zur Sommersaison 2021

Wie schon 2022 war auch die Sommersaison 2021 außergewöhnlich für den weltweiten Tourismus. Aufgrund der Covid-19 Pandemie und der damit verbundenen Reisebeschränkungen gab es in Kärnten zwar wieder vermehrt internationale Gästebewegungen, Österreicher (53% der Ankünfte) und Deutsche (31% der Ankünfte) blieben jedoch die mit Abstand relevantesten Herkunftsländer. Der Kärntner Tourismus kam grundsätzlich relativ glimpflich durch den Sommer und verzeichnete sowohl bei den Ankünften (+13,2%) als auch bei den Übernachtungen (+8,5%) ein deutliches Plus gegenüber dem Jahr 2020. Diese Zahlen liegen aber noch hinter jenen aus dem Vor-Corona Jahr 2019. Konkret gab es im Sommer 2021 -10,8% Ankünfte und -3,4% Übernachtungen im Vergleich zur Sommersaison 2019.

Ankünfte und Nächtigungen Mai bis Oktober 2021

	Ankünfte	+/- in %	Nächtigungen	+/- in %
Gesamt	2.059.475	+13,2	9.328.413	+8,5
Inländer	1.089.532	+0,1	4.636.203	-0,3
Ausländer	969.943	+32,8	4.692.210	+18,8

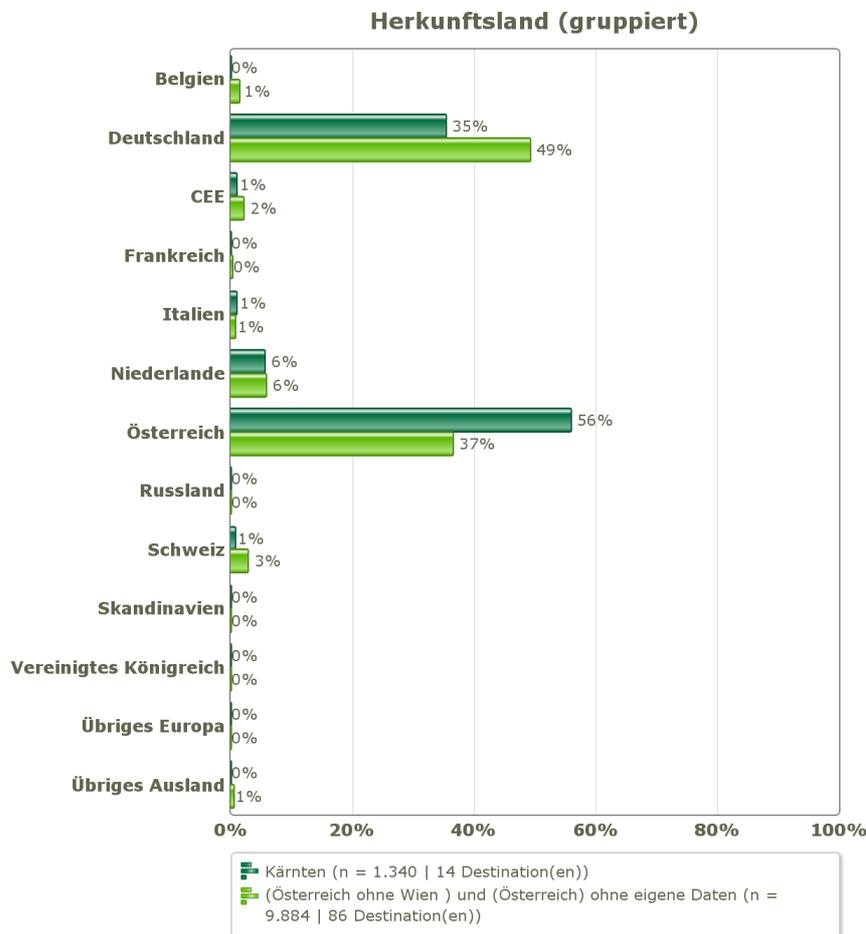
Die meisten Gäste kamen im Sommer 2021 wieder aus dem Inland, gefolgt von Deutschland und mit großem Abstand Niederlande, Italien und Tschechien.

Top 5 Herkunftsmärkte (nach Ankünften) Mai bis Oktober 2021

		Ankünfte	+/- in %	Nächtigungen	+/- in %
1	Österreich	1.089.532	+0,1	4.636.203	-0,3
2	Deutschland	642.209	+30,7	3.249.614	+16,4
3	Niederlande	100.538	+37,0	644.447	-22,3
4	Italien	47.927	+31,8	131.909	+26,9
5	Tschechien	37.568	+34,3	130.016	+29,4

Gästestruktur

Herkunftsländer & Umgebung



Zeitraum: 01.05.2021 - 31.10.2021

WEBMARK Destinationen

Gewichtung: Gewichtete Daten

Grafik 1: Herkunftsland. Frage: Wo haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz?

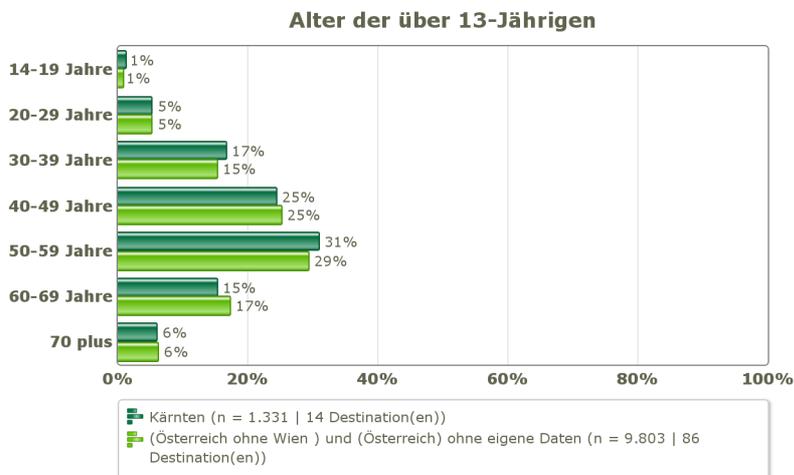
Die größte Gästegruppe in der Stichprobe machen auch 2021 aufgrund der Covid-19 Pandemie bedingt mit 56% die österreichischen Urlauber aus. 35% kommen aus Deutschland, 6% aus den Niederlanden. Die restlichen Länder spielen in der diesjährigen Befragung keine Rolle. Sieht man sich die Österreichischen Bundesländer an, so dominieren Niederösterreich (27%) vor Steiermark (23%) und Wien (17%). Aus Deutschland kamen die meisten aus Bayern (29%), gefolgt von Nordrhein-Westfalen (23%) und Baden-Württemberg (13%).

Gefragt nach der Umgebung ihres Wohnsitzes gaben 45% an „Ländliche Umgebung“, 30% „Städtische Umgebung“ und 25% „Großstadt“. Im Vergleich zu Rest-Österreich (ohne Wien) sind in Kärnten mehr Gäste aus Großstädten / Städtischer Umgebung, weniger kommen vom Land

Vergleich zur Vorsaison: Weniger Gäste aus ländlicher, mehr aus städtischer Umgebung.

Gut zu wissen: Die Anteile der einzelnen Herkunftsländer in T-MONA können von der Verteilung in der amtlichen Nächtigungsstatistik abweichen, da im neuen Befragungsdesign keine Quotenvorgaben auf Ebene von Nationen vorgesehen sind.

Alter und Geschlecht



Zeitraum: 01.05.2021 - 31.10.2021

WEBMARK Destinationen

Gewichtung: Gewichtete Daten

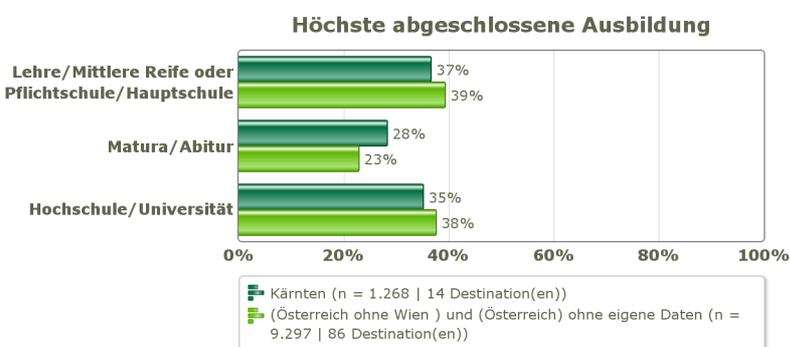
Grafik 2: Alter der Befragten. Frage: Wie alt sind Sie?

Die 50 bis 59-jährigen Gäste sind im Sommer am stärksten vertreten: 31% gehören dieser Altersgruppe an. 25% der Sommerurlauber sind zwischen 40 und 49 Jahre alt, 17% zwischen 30 und 39 Jahre. Das Durchschnittsalter der Sommerurlauber liegt bei 49,2 Jahre, ganz ähnlich wie im Vergleich zum Benchmark (= Rest-Österreich ohne Wien; 49,8 Jahre). Das Geschlechterverhältnis zeigt folgendes Bild: 62% der befragten Sommergäste sind weiblich, 38% männlich.

Vergleich zur Vorsaison: Die Gäste bzw. die befragten Personen jünger (vor allem 30 – 39 jährige nahmen zu) und weiblicher geworden.

Gut zu wissen: Das Alter und das Geschlecht der Gäste beeinflusst viele Aspekte des Reiseverhaltens: einzelne Urlaubsaktivitäten, das Planungs- und Buchungsverhalten, Zufriedenheiten u.a. variieren je nach Alters- und Geschlechtskategorie.

Bildung und Einkommen



Zeitraum: 01.05.2021 - 31.10.2021

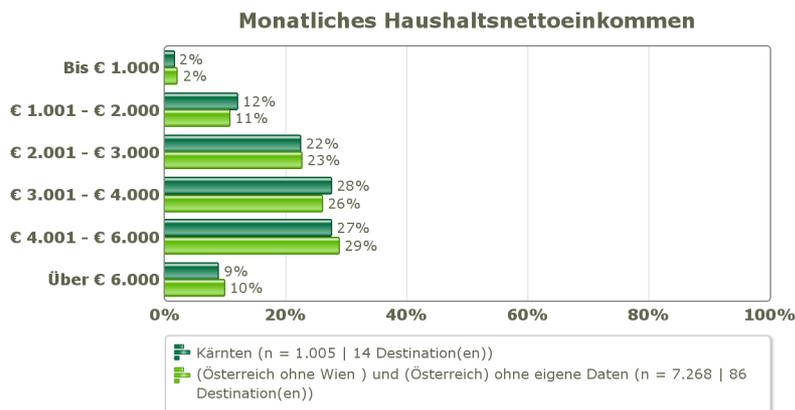
WEBMARK Destinationen

Gewichtung: Gewichtete Daten

Grafik 3: Ausbildung. Frage: Was ist Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung?

37% der Sommerurlauber haben einen Lehr- bzw. Pflichtschulabschluss oder die mittlere Reife. Maturaniveau haben 28% der Gäste, 35% haben einen akademischen Abschluss. Im Vergleich zum Benchmark gibt es in Kärnten etwas weniger Gäste der unteren und oberen Bildungsschichten, dafür etwas mehr mit Maturaniveau.

Vergleich zur Vorsaison: Etwas mehr Gäste aus unteren Bildungsschichten und mit Matura, weniger mit Hochschulabschluss.



Zeitraum: 01.05.2021 - 31.10.2021

WEBMARK Destinationen

Gewichtung: Gewichtete Daten

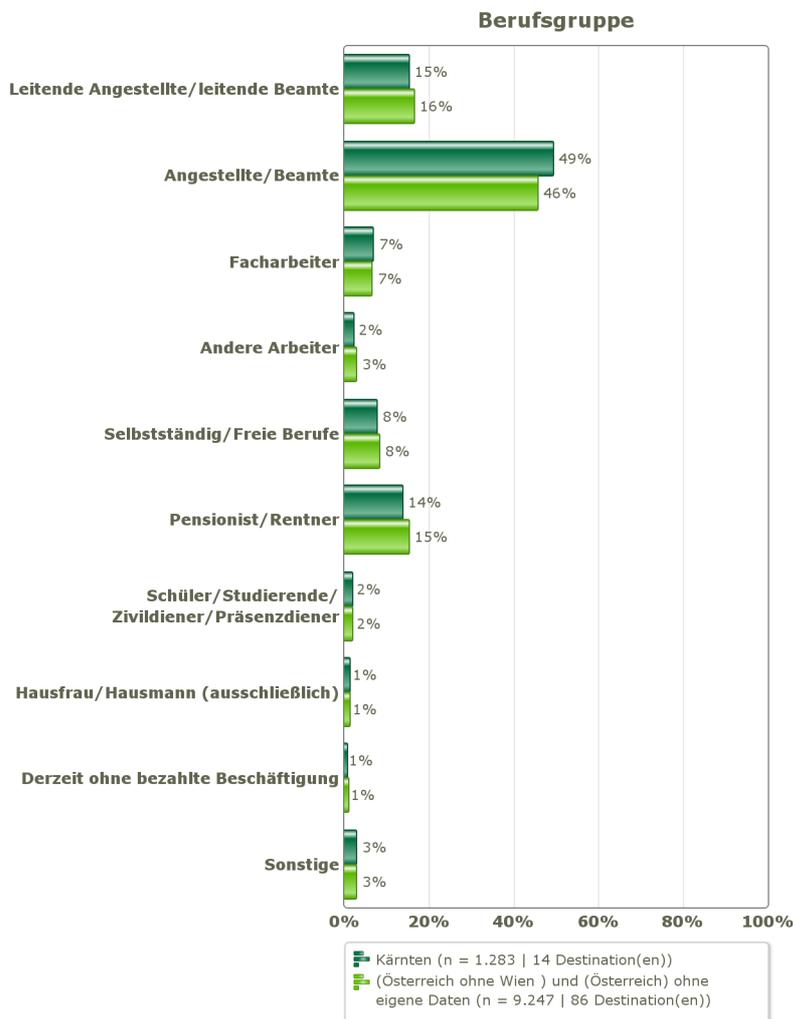
Grafik 4: Einkommen. Frage: Wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Haushaltsnettoeinkommen? Also die Summe der Nettoeinkommen aller in Ihrem Haushalt lebenden Personen?

28% der Gäste haben ein durchschnittliches monatliches Haushaltseinkommen zwischen 3.000 und 4.000 Euro. 27% liegen zwischen 4.000 und 6.000 Euro und 22% zwischen 2.000 und 3.000 Euro. Mehr als 6.000 Euro haben 9% monatlich zur Verfügung und bei 14% der Gäste beträgt das Haushaltseinkommen bis zu 2.000 Euro. Das durchschnittliche monatliche Äquivalenzeinkommen pro Person liegt in Kärnten bei 2.237 Euro, beim Benchmark sind dies 2.344 Euro. Die Kärnten Urlauber sind somit etwas weniger einkommensstrak bzw. kaufkräftig. Im Schnitt befinden sich 2,7 Personen im Haushalt.

Vergleich zur Vorsaison: Die ganz Reichen (über 6.000 Euro) legten etwas zu, auch bei den guten und mittleren Einkommen gab es leichte Steigerungen. Die schwächeren Einkommensgruppen nahmen eher ab. Das durchschnittliche monatliche Äquivalenzeinkommen pro Person stieg von 2.080 Euro im Sommer 2019 und 2.156 Euro in 2020 auf 2.237 Euro im Sommer 2021.

Gut zu wissen: Das Äquivalenzeinkommen pro Person wird durch die Anzahl der Haushaltsmitglieder dividiert, wobei die erste Person voll einfließt, die zweite mit 0,5 und ein Kind unter 14 beispielsweise mit 0,3. Damit wird auf die sinkenden Lebenshaltungskosten Rücksicht genommen und der Wert stellt somit einen besseren Vergleichswert dar.

Beruf



Zeitraum: 01.05.2021 - 31.10.2021

WEBMARK Destinationen

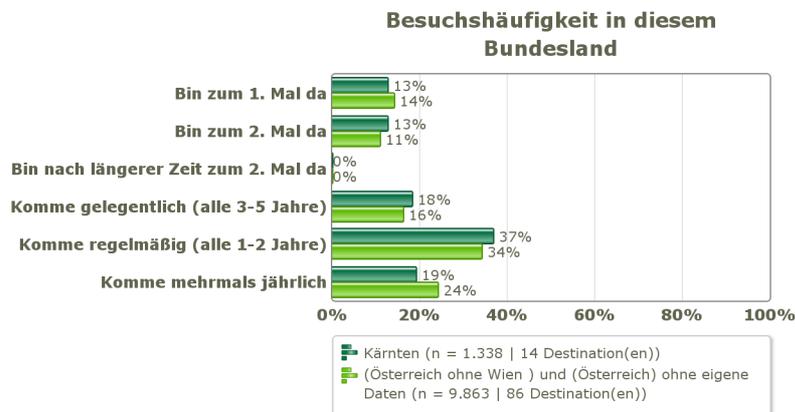
Gewichtung: Gewichtete Daten

Grafik 5: Berufe. Frage: Bitte geben Sie Ihre Berufsgruppe an. Mehrfachantworten möglich.

Die mit Abstand größte Berufsgruppe unter den Sommerurlaubern sind Angestellte und Beamte mit einem Anteil von 49%. Leitende Angestellte und leitende Beamte machen 15% aus, Pensionisten / Rentner 14%, Selbstständige und Freiberufler 8%. Ganze 7% der Gäste sind Facharbeiter, je 2% sind Schüler und Studenten bzw. andere Arbeiter. Im Vergleich zum Benchmark sind in Kärnten etwas mehr Angestellte/Beamte auf Urlaub, alle anderen Berufsgruppen sind hingegen etwas weniger stark vertreten.

Vergleich zur Vorsaison: Mehr Angestellte / Beamte, Rückgang bei Pensionisten / Rentner auf Sommer 2019 Niveau.

Besuchserfahrung



Zeitraum: 01.05.2021 - 31.10.2021

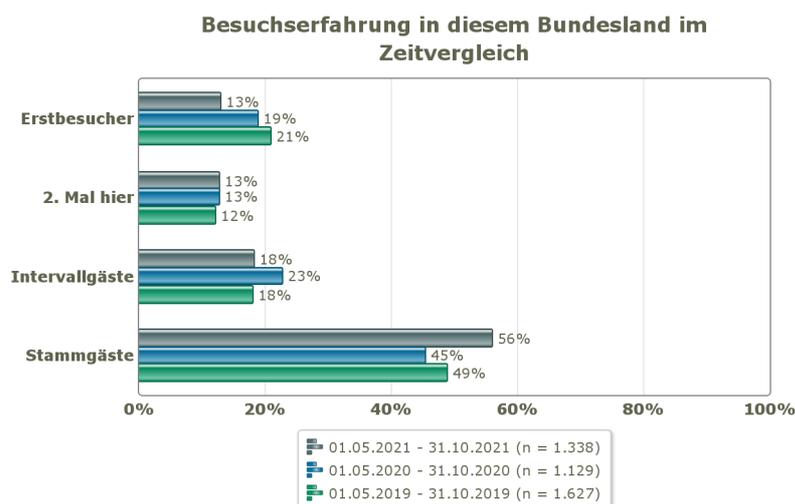
WEBMARK Destinationen

Gewichtung: Gewichtete Daten

Grafik 6: Besuchserfahrung. Wie oft machen Sie Urlaub in diesem Bundesland?

Kärnten ist dem überwiegenden Teil der Sommergäste als Urlaubsland bekannt: nur 13% haben zuvor noch nie Urlaub in Kärnten gemacht. 13% der Gäste sind zum zweiten Mal da, 18% kommen alle paar Jahre. Die größte Gruppe (37%) kommt fast jedes Jahr, 19% sogar mehrmals jährlich. Man kann auch sagen 56% der Kärnten Gäste sind Stammgäste, 18% Intervallgäste, 13% das zweite Mal hier und eben 13% Erstbesucher. In Kärnten gibt es im Vergleich zum Benchmark im Sommer 2021 mehr Wiederbesucher, dafür etwas weniger Stammgäste und Erstbesucher.

Vergleich zu Vorsaisonen: Die Erstbesucher nehmen nach dem Sommer 2020 wieder ab, der Stammgästeanteil steigt auf ein sehr hohes Niveau, höher als in den beiden Vorsaisonen (also auch 2019). Siehe nachfolgende Grafik.



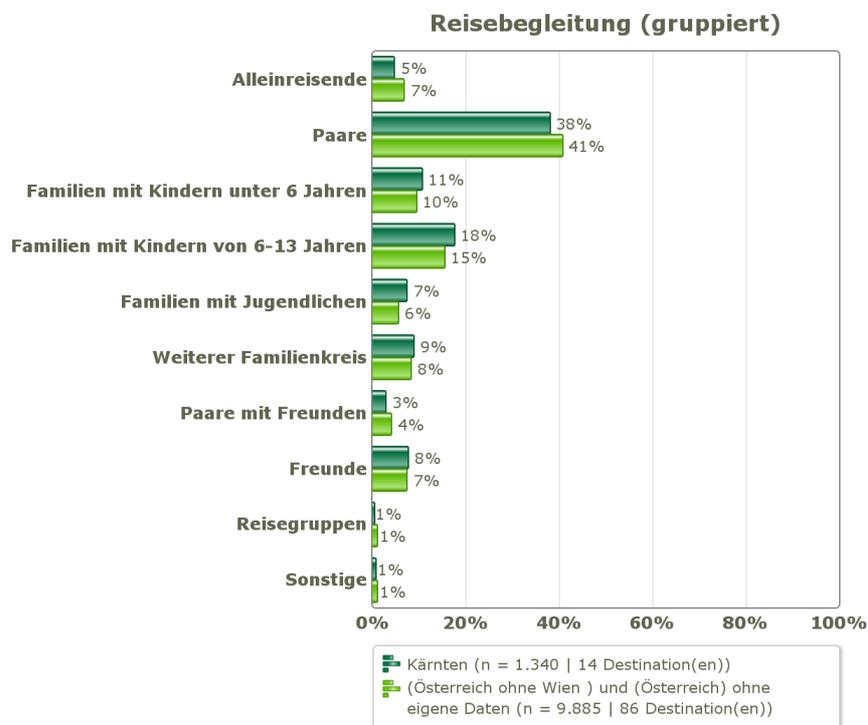
Zeitraum: 01.05. - 31.10.

WEBMARK Destinationen

Gewichtung: Gewichtete Daten

Grafik 7: Besuchserfahrung im Zeitvergleich. Wie oft machen Sie Urlaub in diesem Bundesland?

Reisebegleitung



Zeitraum: 01.05.2021 - 31.10.2021

WEBMARK Destinationen

Gewichtung: Gewichtete Daten

Grafik 8: Reisebegleitung. Frage: Wer begleitet Sie bei dieser Reise / Wer hat Sie bei dieser Reise begleitet? Mehrfachantworten möglich.

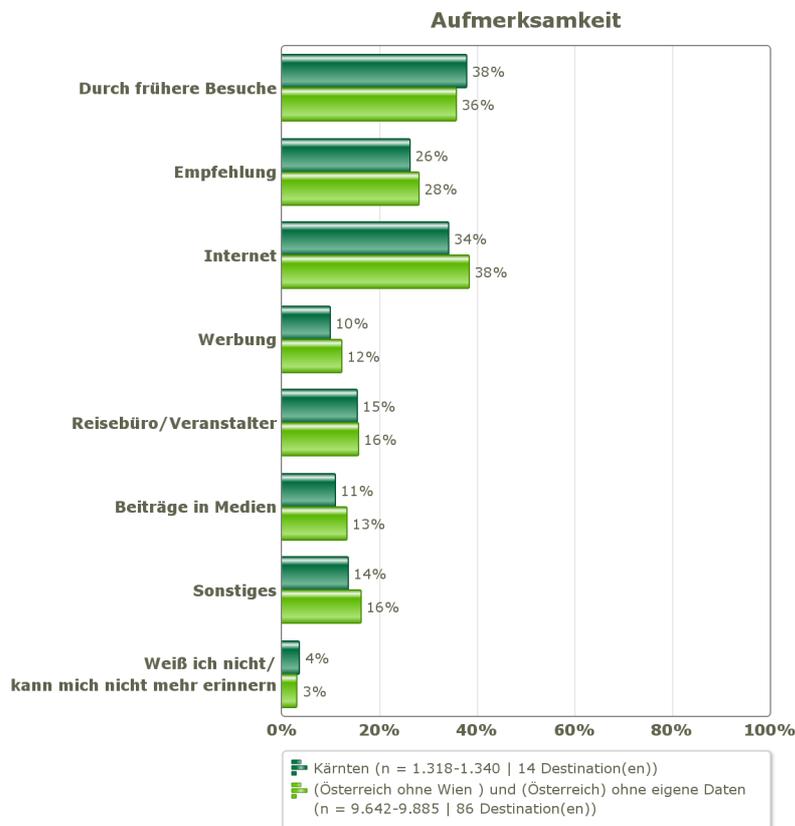
Die beliebteste Begleitperson der Sommerurlauber ist der eigene Partner. Mit ihm haben 38% der Gäste ihren Urlaub verbracht. 29% der Reisenden sind Familien mit Kindern (unter 14 Jahren), 7% Familien mit Jugendlichen, 9% Familienverbände (ältere Kinder, sonstige Verwandte). 8% urlauben mit Freunden, 3% verreisen mit dem Partner und Freunden, 5% verreisen alleine. Im Vergleich zum Benchmark zeigt sich, dass Kärnten im Sommer weiterhin das Familienurlaubsland ist: 45% verreisen in irgendeiner Form als Familie, während dies im Benchmark nur 39% sind. Vor allem die Familie mit Kindern von 6 – 13 Jahren ist in Kärnten besonders stark ausgeprägt. Dafür kommen nach Kärnten etwas weniger Paare und Alleinreisende. Die durchschnittliche Größe der Reisegemeinschaft liegt in Kärnten bei 3,2 Personen (auch 3,2 beim Benchmark).

Vergleich zu Vorsaisonen: Das Segment der Paare ist zurück gegangen und liegt wieder auf 2019er Niveau. Das Verreisen mit Freunden stieg von 5% in 2019 auf 8% in 2021 an. Die übrige Reisebegleitung (Familien, Alleinreisende) ist in den letzten drei Jahren etwa gleichgeblieben.

Information / Entscheidung / Buchung

Dieses Kapitel befasst sich mit der Urlaubsplanung. Es wird erläutert, welche Informationskanäle die Sommerurlauber für ihre Recherche genutzt und wie lange vor Antritt der Reise sie sich für den Zielort entschieden haben. Weiters wird dargestellt, wo und wie die Buchung erfolgt ist und vor allem, welche Gründe ausschlaggebend dafür waren, die betreffende Region als Urlaubsziel zu wählen.

Aufmerksamkeit



Zeitraum: 01.05.2021 - 31.10.2021

WEBMARK Destinationen

Gewichtung: Gewichtete Daten

Grafik 9: Aufmerksamkeitskanäle. Frage: *Wie sind Sie auf diese Urlaubsregion (für diesen Besuch) aufmerksam geworden?* Mehrfachantworten möglich.

Bei der Frage, wie die Gäste im Vorfeld der Reise auf die Urlaubsregion aufmerksam geworden sind, zeigt sich ein hoher Grad der Besuchserfahrung: 38% haben die Destination bereits durch frühere Besuche gekannt. 26% wurde das Reiseziel aus dem persönlichen Umfeld empfohlen. Am meisten, nämlich 34% sind über das Internet aufmerksam geworden, 10% über Werbung, 15% über Reisebüros/Reiseveranstalter und 11% über diverse Beiträge in Medien.

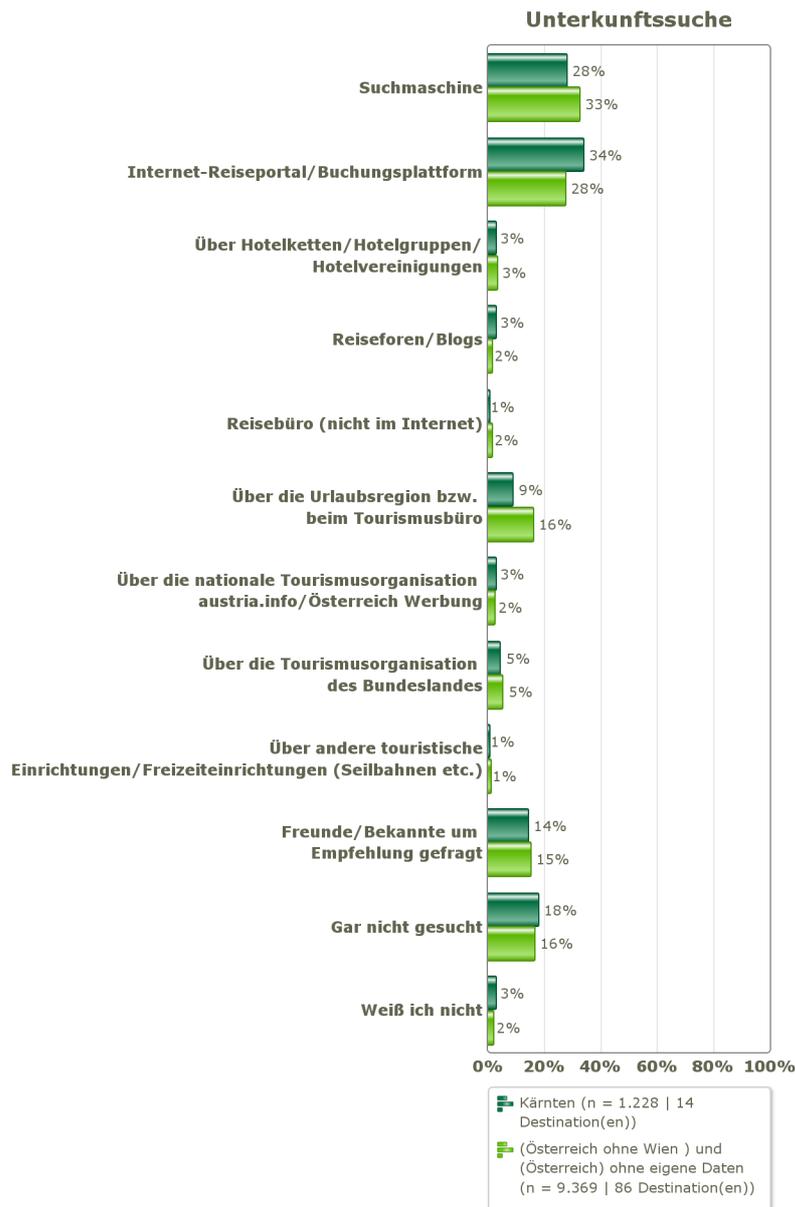
In den Detailauswertungen zeigt sich, dass bei jene, die über das Internet aufmerksam geworden sind, 18% über eine Suchmaschine (Google etc.), 13% über Reise- und Buchungsportale (booking.com etc.) und 4% über Reisforen/Blogs kamen. Social Media und Offizielle Websites des Reiseziels nannten nur ganz wenige.

Vergleich zu Vorsaisonen: Die Aufmerksamkeit durch frühere Besuche ist stark gestiegen, einhergehend mit der höheren Stammgästeinzahl. Das heißt, ein Großteil der Gäste, die im Sommer 2021 nach Kärnten kamen, kannten ihr Urlaubsziel bereits und benötigten weniger Informationen darüber. Alle anderen Aufmerksamkeits-Bereiche sind in den letzten drei Jahren rückläufig: Empfehlungen, Internet, Werbung, Reisebüro/-veranstalter und Beiträge in Medien.

Gut zu wissen: Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass es gewisse methodische Herausforderungen birgt, im Rahmen einer Umfrage detaillierte Informationen zu Inspirations- bzw. Aufmerksamkeitskanälen zu erheben: der Gast beantwortet den Fragebogen

entweder während oder nach seinem Urlaub. Zu diesem Zeitpunkt liegen Momente der Inspiration mitunter schon Wochen, Monate oder vielleicht sogar Jahre zurück. Dazu kommt, dass die Wahrnehmung – abseits eigener Besuchserfahrung oder Empfehlung – zum großen Teil unbewusst abläuft. Außerdem sind die Übergänge zwischen Werbung und redaktionellem Content gerade online, aber auch im Printbereich häufig fließend und für den Konsumenten nicht immer klar zu unterscheiden.

Unterkunftssuche



Zeitraum: 01.05.2021 - 31.10.2021

WEBMARK Destinationen

Gewichtung: Gewichtete Daten

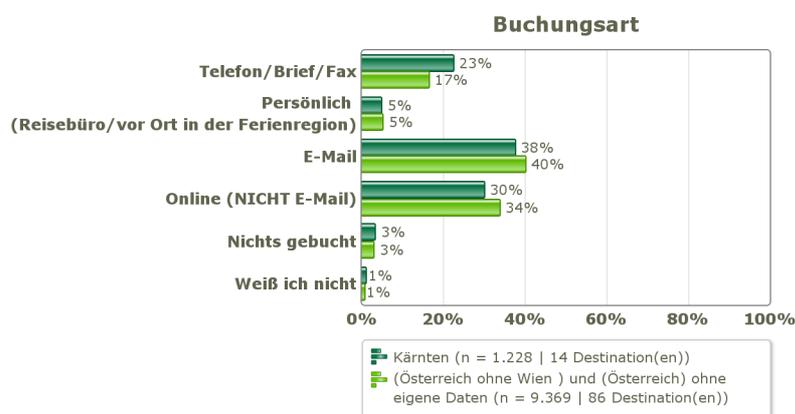
Grafik 10: Unterkunftssuche. Frage: Wie/wo haben Sie (bzw. Ihre Reisebegleitung) Ihre Unterkunft gesucht? Mehrfachantworten möglich

Das Informations- bzw. Suchverhalten im Zuge der Reiseplanung findet zum überwiegenden Teil online statt. 63% der Sommergäste geben an, über die Suchmaschine (28%) bzw. über ein Reiseportal / eine Buchungsplattform im Internet (34%) nach der Unterkunft gesucht zu haben. 9%

haben sich direkt in der Destination erkundigt, 14% im persönlichen Umfeld um eine Empfehlung gebeten. 18% der Gäste haben sich im Vorfeld gar nicht über die Unterkunft informiert.

Vergleich zu Vorsaisonen: Die Unterkunftssuche via Suchmaschine nahm markant ab, jene via Internet Reiseportale / Buchungsplattformen (vor allem booking.com) hingegen wieder zu. Zurück ging die Unterkunftssuche direkt über die Urlaubsregion / Tourismusbüro, dafür nahmen jene zu, die gar nicht gesucht hatten.

Buchung der Unterkunft



Zeitraum: 01.05.2021 - 31.10.2021

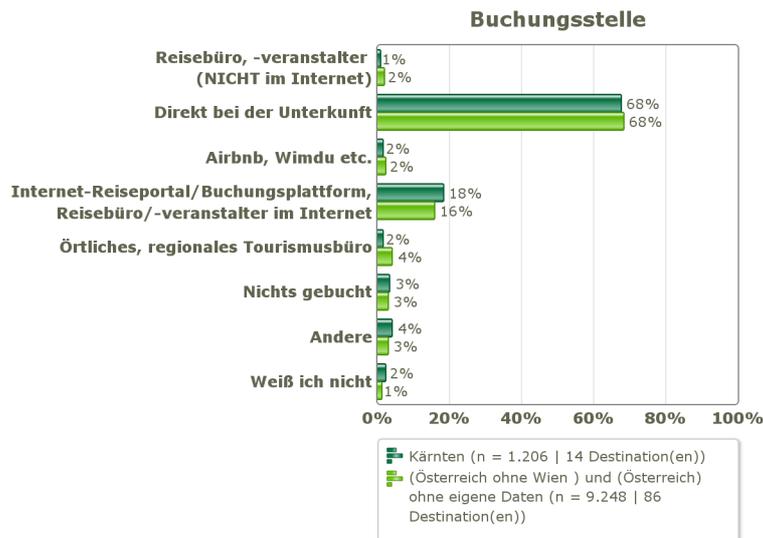
WEBMARK Destinationen

Gewichtung: Gewichtete Daten

Grafik 11: Buchungsart. Frage: Wie haben Sie (bzw. Ihre Reisebegleitung) die Unterkunft gebucht?

Die Buchung per E-Mail ist mit 38% das beliebteste Buchungsmedium. 30% haben über einen anderen Weg als E-Mail online gebucht. In Summe haben also über zwei Drittel der Gäste für die Urlaubsbuchung digitale Kanäle in Anspruch genommen. 23% buchten per Telefon und 5% haben die Buchung persönlich, entweder im Reisebüro oder vor Ort, vorgenommen.

Vergleich zu Vorsaisonen: Die telefonische Buchung nahm zu, alle anderen Formen leicht ab.



Zeitraum: 01.05.2021 - 31.10.2021

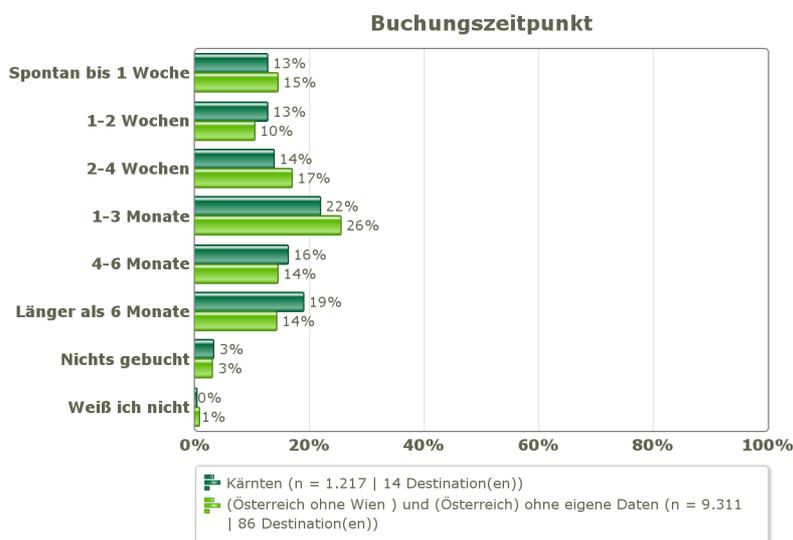
WEBMARK Destinationen

Grafik 12: Buchungsstelle. Frage: Bei wem haben Sie (bzw. Ihre Reisebegleitung) die Unterkunft gebucht?

Die Mehrheit der Gäste im Sommer, nämlich 68%, bevorzugt den direkten Weg und bucht gleich über die Unterkunft. 18% buchen über ein Reiseportal, eine Buchungsplattform oder einen Reiseveranstalter im Internet. 2% der Sommerurlauber nutzen Airbnb oder eine vergleichbare Plattform, weitere 2% buchen über ein regionales Tourismusbüro, 1% buchen über ein Reisebüro/Reiseveranstalter und 3% haben ihre Unterkunft gar nicht vorab gebucht.

Vergleich zu Vorsaisonen: Immer mehr buchen direkt bei der Unterkunft (+5% gegenüber 2019), jene über Internet Reiseportale / Buchungsplattformern (vor allem booking.com) stagnieren. Booking.com wird zwar vermehrt zur Suche, nicht aber vermehrt zur Buchung verwendet.

Gut zu wissen: Der mit Abstand am häufigsten genutzte Anbieter aus dem Bereich Internet- Reiseportale/Buchungsplattformen ist booking.com.



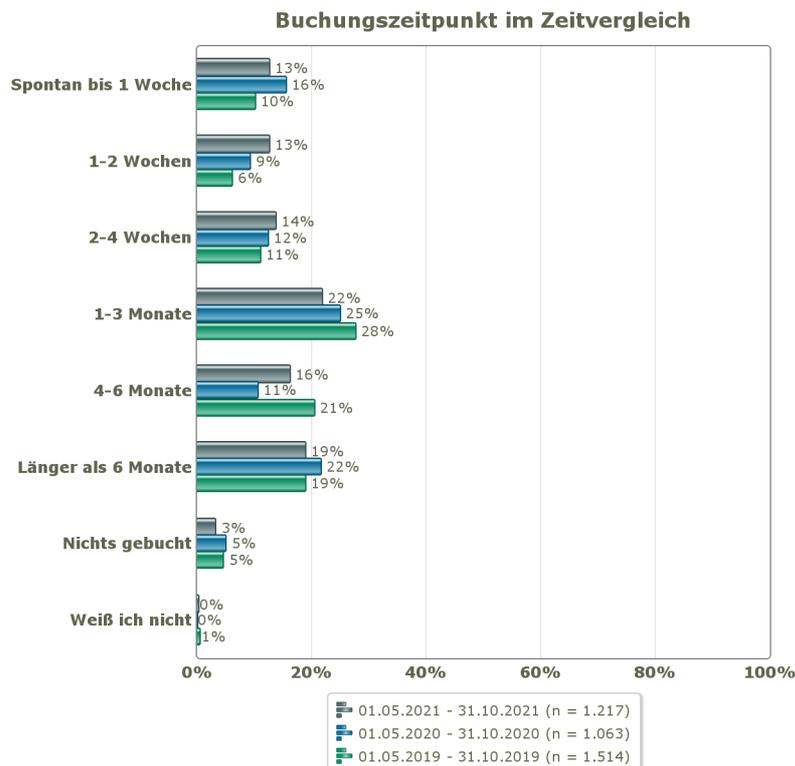
Zeitraum: 01.05.2021 - 31.10.2021

WEBMARK Destinationen

Grafik 13: Buchungszeitpunkt. Frage: Wie lange vor der Anreise haben Sie die Reise (zum jetzigen Aufenthaltsort) gebucht?

Der größte Teil, nämlich 22% hat den Urlaub 1-3 Monate vor der Anreise gebucht. 16% haben 4-6 Monate im Voraus und 19% sogar schon länger als 6 Monate im Voraus ihr Quartier fixiert. Die Buchung und somit auch die Entscheidung für einen Urlaub in Kärnten fiel also schon ziemlich früh. Zusammengezählt buchen 57% mindestens 1 Monat im Voraus. Kurzfristig, innerhalb von 2 Wochen vor der Anreise, haben 26% der Sommerurlauber gebucht.

Vergleich zu Vorsaisonsen: Die ganz spontanen Buchungen (unter 1 Woche) gingen wieder etwas zurück, jene die 1-2 Wochen vorher bzw. 2-4 Wochen vorher buchten nahmen zu. Die langfristigen Bucher (länger als 6 Monate im Voraus) sind wieder auf Vor-Corona Niveau, die mittelfristigen Buchungen gingen tendenziell zurück. Hier die Tabelle im Detail:



Zeitraum: 01.05. - 31.10.

WEBMARK Destinationen

Gewichtung: Gewichtete Daten

Grafik 14: Buchungszeitpunkt im Zeitvergleich. Frage: *Wie lange vor der Anreise haben Sie die Reise (zum jetzigen Aufenthaltsort) gebucht?*

Entscheidungsgründe

Auf die Frage: „*Warum haben Sie sich gerade für diese Region als Urlaubsziel entschieden? Bitte geben Sie nur entscheidende Punkte für Ihre Wahl an*“ ergeben sich folgende Top-20 Gründe für Kärnten (in Klammer die % Angaben von Rest-Österreich ohne Wien):

1. See / Fluss 47% (25%)
2. Berge 39% (54%)
3. Angebot an Wanderwegen 28% (42%)
4. Landschaft und Natur 26% (37%)
5. Gute Luft / Gesundes Klima 22% (25%)
6. Strandbäder / Bademöglichkeiten 17% (6%)

7. Zugang zum See / Fluss 17% (8%)
8. Atmosphäre der Bademöglichkeiten 16% (3%)
9. Regionale Speisen / Getränke 14% (18%)
10. Gastfreundschaft 14% (15%)
11. Natur- / Nationalparks 14% (21%)
12. Wetterverhältnisse 13% (11%)
13. Atmosphäre / Flair 13% (16%)
14. Sehenswürdigkeiten / Ausflugsziele 12% (17%)
15. Wasserqualität 12% (7%)
16. Preis (günstiges Urlaubsangebot) 12% (11%)
17. Wassertemperatur 11% (1%)
18. Ruhe / Erholungsmöglichkeiten 10% (16%)
19. Angebot an Radwegen 9% (21%)
20. Wassersportangebot 9% (6%)

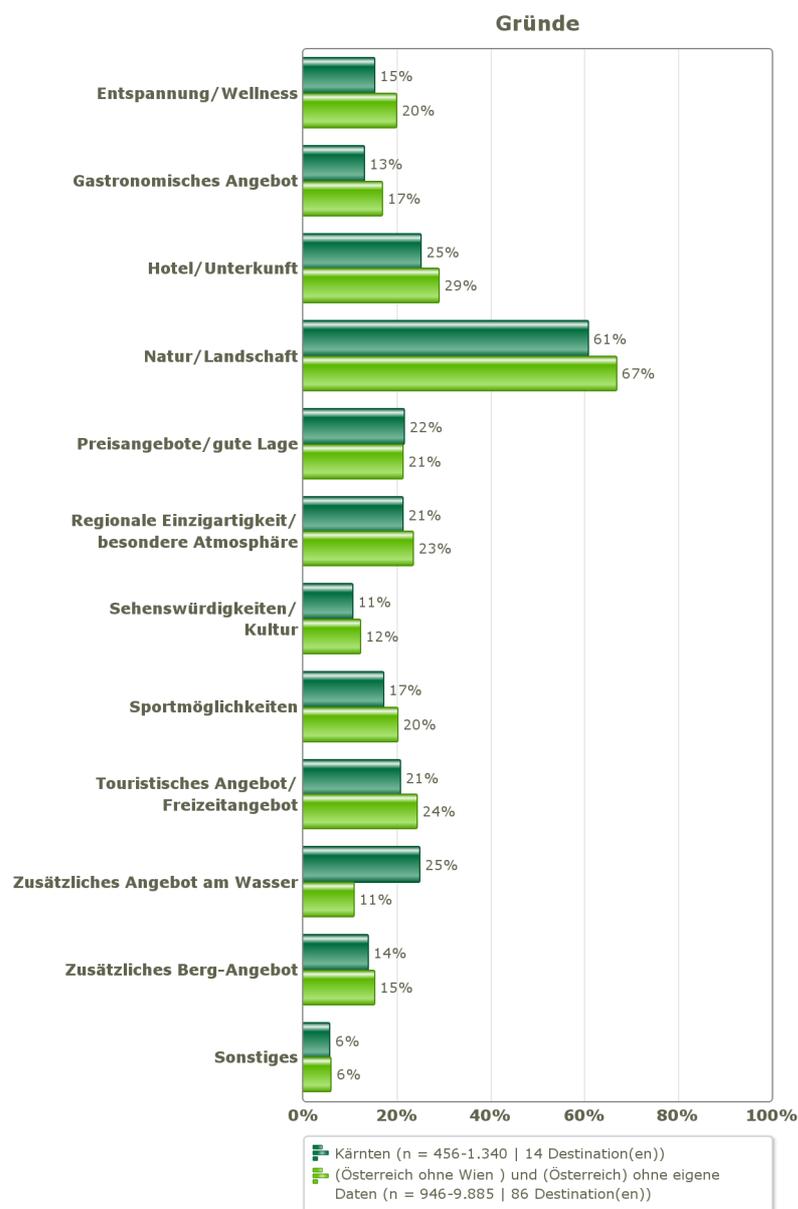
Die ausschlaggebenden Gründe, anhand derer der Gast seine Urlaubsdestination ausgewählt hat, werden im Sommer angeführt von den landschaftlichen Gegebenheiten: die Kärntner Seen stehen mit einem Anteil von 47% an vorderster Stelle der entscheidungsrelevanten Faktoren. 39% geben die Berge, 28% das Angebot an Wanderwegen, 26% die Landschaft und Natur und 22% die gute Luft / das gesunde Klima als Grund für die Auswahl des Urlaubsziels an.

Verglichen mit dem Benchmark zeigt sich, dass in Kärnten naturgemäß die „Seen“ (47% zu 25%) bzw. „Strandbäder / Bademöglichkeiten“ (17% zu 6%), „der Zugang zum See“ (17% zu 8%) und die Atmosphäre der Bademöglichkeiten (16% zu 3%) als Urlaubsgrund ungleich größer ausgeprägt sind. Weiters sind folgende der Top20 Sommerurlaubs-Motive in Kärnten stärker nachgefragt als beim Benchmark: Wasserqualität (12% zu 7%), Hohe Sonnenwahrscheinlichkeit (7% zu 2%), Abendliches Ambiente am Wasser (7% zu 3%), Größe des Sees (6% zu 1%), Gastronomie am Wasser (5% zu 1%), Attraktionen in und am Wasser (5% zu 2%), Wetterverhältnisse (13% zu 11%), Wassersportangebot (9% zu 6%).

Entscheidungsgründe, die in Kärnten nicht so ausgeprägt sind wie im Benchmark sind hingegen die Berge (39% zu 54%), das Angebot an Wanderwegen (28% zu 42%), die Thermen und Erlebnisbäder (3% zu 7%), die Landschaft / Natur (26% zu 37%), das Angebot an Radwegen (9% zu 21%), Regionale Speisen und Getränke (14% zu 18%) und das Angebot an Mountainbikestrecken (4% zu 8%). Alle anderen angegebenen Motive decken sich in etwa mit dem Österreich Benchmark.

Vergleich zu Vorsaisonen: Folgende der Top10 Gründe für die Destinationsentscheidung gingen zurück: die Seen (50% im Sommer 2019, 52% in 2020, 47% in 2021), die Berge (43% im Sommer 2019, 40% in 2020, 39% in 2021), die Landschaft / Natur (29% in 2019, 28% in 2020, 26% in 2021). Diese Gründe nahmen merkbar zu: das Angebot an Wanderwegen (22% in 2019, 24% in 2020, 28% in 2021), der Zugang zum See (12% in 2019, 13% in 2020, 17% in 2021) und die Atmosphäre der Bademöglichkeiten (8% in 2019, 11% in 2020, 16% in 2021). Die Gründe Gute Luft/Klima, Strandbäder/Bademöglichkeiten, Regionale Speisen/Getränke und Gastfreundschaft bleiben mehr oder weniger konstant in den letzten drei Jahren.

Fasst man die vielen abgefragten Gründe in Oberkategorien zusammen ergeben sich verglichen mit dem Benchmark folgende Ergebnisse:



Zeitraum: 01.05.2021 - 31.10.2021

WEBMARK Destinationen

Gewichtung: Gewichtete Daten

Grafik 15: Entscheidungsgründe – zusammengefasst in Oberkategorien. Frage Warum haben Sie sich gerade für diese Region als Urlaubsziel entschieden?

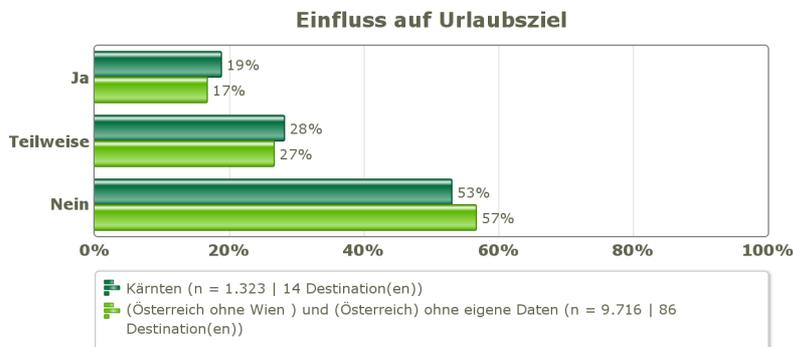
Das Gesamtangebot an Natur/Landschaft ist mit 61% nach wie vor mit Abstand der Hauptgrund für einen Sommerurlaub in Kärnten. Es folgen die Gründe Hotel/Unterkunft (25%), Zusätzliches Angebot am Wasser (25%), Preisangebote / Gute Lage, Regionale Einzigartigkeit/besondere Atmosphäre und das touristisches Angebot/Freizeitangebot mit je rund einem Fünftel an Nennungen.

Vergleich zu Vorsaisonen: Am stärksten nahmen die Gründe „Hotel/Unterkunft“ und „Zusätzliches Angebot am Wasser“ im Sommer 2021 zu. Weniger bedeutend sind die natürlichen Begehrheiten insgesamt geworden (von 65% in 2019, 67% in 2020 zu 61% in 2021).

Gut zu wissen: ☒ es im Winter primär das Wintersportangebot (und die Berge dabei eher Mittel zum Zweck), das die Urlauber nach Österreich lockt, so steht im Sommer die reizvolle Landschaft als solches bei der Urlaubsentscheidung viel stärker im Fokus.

Einfluss durch die Corona-Krise

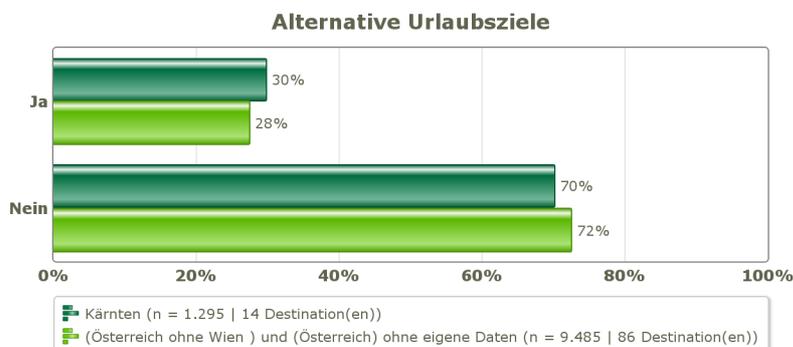
Auch in der Sommerbefragung 2021 gab es Zusatzfragen zum Einfluss der Corona-Krise auf das Urlaubsverhalten. Hier die wichtigsten Charts und Ergebnisse:



Grafik 16: Einfluss auf Urlaubsziel. Frage: Hatte Corona einen Einfluss auf Ihre Entscheidung, diesen Urlaub dieses Jahr bei uns zu verbringen?

19% der Kärnten Gäste gaben an, dass Corona sehr wohl einen Einfluss auf ihre Destinationsentscheidung hatte. Für 28% war dies teilweise der Fall und für 53% gar nicht! Verglichen mit dem Benchmark zeigt sich, dass in Kärnten etwas mehr Gäste waren, die sich wegen Corona in ihrer Urlaubsentscheidung beeinflussen ließen.

Vergleich zur Vorsaison: Verglichen mit dem Sommer 2020 zeigt sich, dass der Corona bedingte Einfluss auf die Urlaubsentscheidung zurück ging und zwar von 32% auf 19%. Corona hat somit ein wenig von seinem Schrecken verloren, man hat schon gelernt, damit umzugehen.



Zeitraum: 01.05.2021 - 31.10.2021

WEBMARK Destinationen

Gewichtung: Gewichtete Daten

Grafik 17: Einfluss auf Urlaubsziel. Frage: Hatten Sie noch alternative Urlaubsziele für diesen Urlaub in Betracht gezogen?

Abgefragt wurden erstmals auch alternative Urlaubsziele. 30% der Kärnten Gäste hatten wegen Corona alternative Urlaubsziele in ihren Planungen. Am öftesten genannt wurden Italien mit 29%, Österreich mit 15%, Kroatien mit 13%, Deutschland mit 9%, Griechenland mit 7%, Spanien 6% und Frankreich 5%.



Grafik 18: Urlaubsgefühl trotz Corona. Frage: Wie gut ist es uns gelungen, trotz der Corona-Krise ein normales Urlaubsgefühl zu vermitteln?

Auf einer Skala von 1 (äußerst begeistert) bis 6 (eher enttäuscht) gaben die Gäste mit 1,55 an, dass es trotz Corona sehr gut gelungen ist, im Sommer 2021 ein normales Urlaubsgefühl zu vermitteln. Auch in Rest-Österreich war dieser Wert gleich gut.

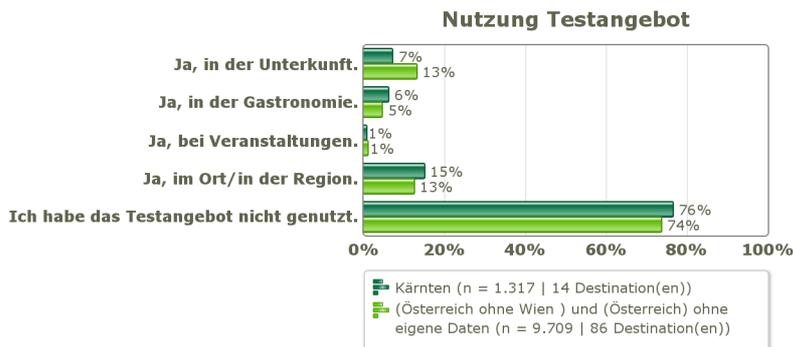
Vergleich zur Vorsaison: Verglichen mit dem Sommer 2020 hat sich der Wert von 1,68 auf 1,55 verbessert. Corona hat also immer weniger Einfluss auf ein gutes Urlaubsgefühl.



Grafik 19: Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen. Frage: Wie zufrieden waren Sie mit den Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen bei uns?

Auf der gleichen Skala 1 bis 6 wurden die Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen abgefragt. Auch diese Werte waren durchwegs gut und lagen bei 1,49 in der Unterkunft und 1,81 außerhalb der Unterkunft. Die Werte waren jedoch geringfügig schlechter als in Rest-Österreich.

Vergleich zur Vorsaison: Verglichen mit dem Sommer 2020 konnten beide Werte verbessert werden, die Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen werden sehr gut bewertet von den Gästen.



Zeitraum: 01.05.2021 - 31.10.2021

WEBMARK Destinationen

Gewichtung: Gewichtete Daten

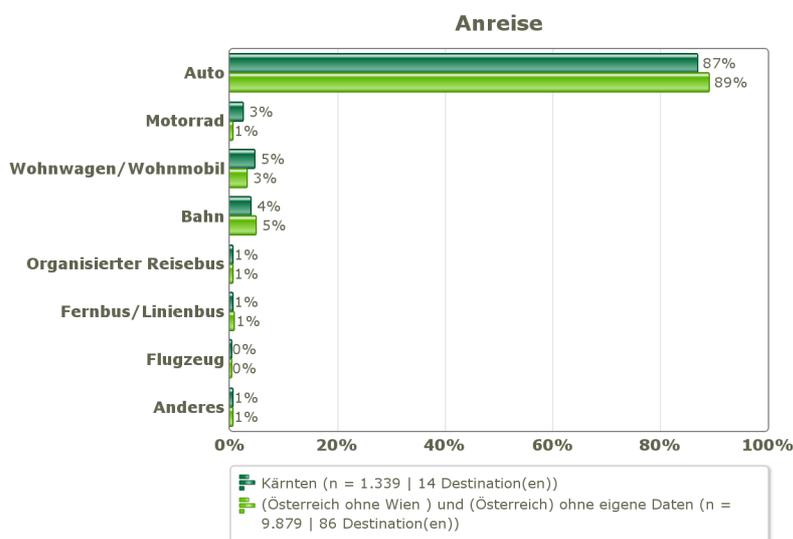
Grafik 20: Nutzung Testangebot. Frage: Haben Sie während Ihres Urlaubes das verfügbare Corona-Testangebot genutzt?

Heuer erstmals gab es die Zusatzfrage zur Nutzung des Corona-Testangebotes. 76% der Urlaubsgäste gaben an, ein Testangebot nicht genutzt zu haben. Die restlichen 24% nutzten das Corona-Testangebot im Ort / in der Region (15%), in der Unterkunft (7%) oder in der Gastronomie (6%). Verglichen mit Rest-Österreich ohne Wien zeigt sich, dass in Kärnten mehr im Ort / in der Region und in der Gastronomie getestet wurde, weniger in der Unterkunft.

Durchführung der Reise und Aufenthalt

Dieses Kapitel befasst sich mit dem Ablauf des Urlaubs. Es wird untersucht, welche Transportmittel für die Anreise gewählt werden und wie der Sommergast seinen Urlaub am liebsten verbringt. Die Art der gebuchten Unterkunft wird ebenso erläutert wie die Dauer des Urlaubs. Weiters wird darauf eingegangen, welcher Urlaubsart die Sommergäste ihren Aufenthalt zuordnen, welchen Urlaubertypen sie angehören und welche Aktivitäten sie während ihrer Reise unternehmen.

Anreisearten

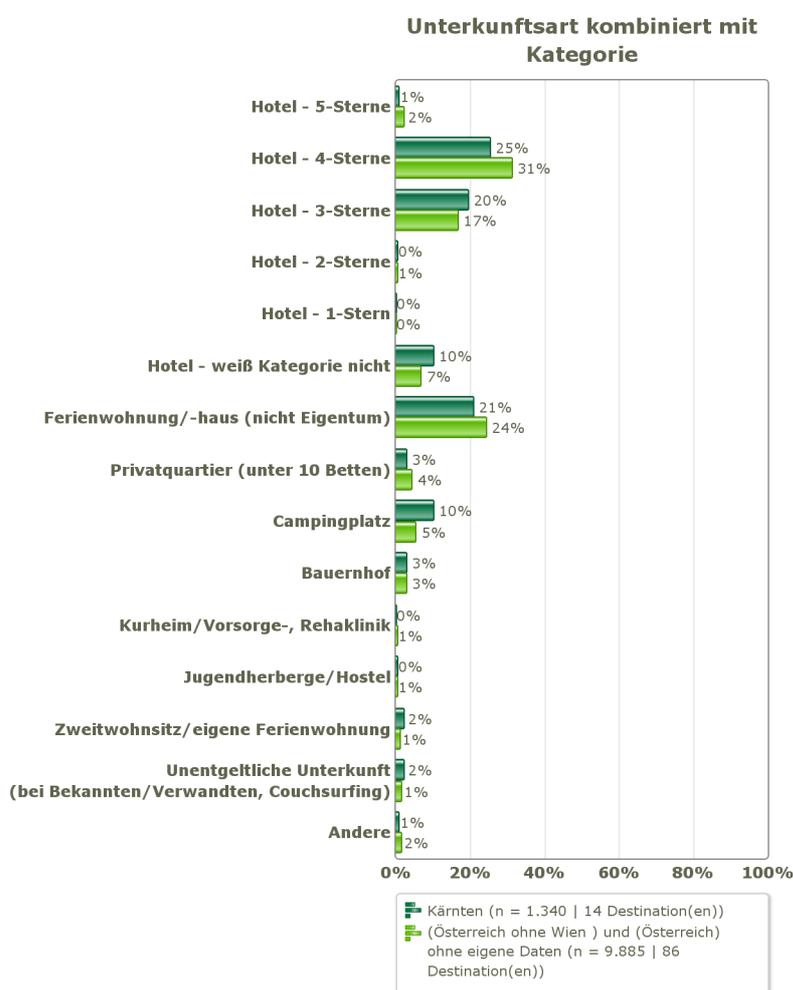


Grafik 21: Anreise. Frage: Welches Verkehrsmittel haben Sie HAUPTSÄCHLICH zur Anreise an Ihren Urlaubsort genutzt?

Der überwiegende Anteil, nämlich 87% der Gäste, ist mit dem Auto in den Sommerurlaub gereist. 5% haben einen Wohnwagen/-mobil als Anreisemittel genutzt, 4% die Bahn und 3% das Motorrad. Im Vergleich zum Benchmark zeigt sich, dass Kärnten als „Campingland“ besonders stark bei der Anreise mit Wohnwagen/Wohnmobil ist, aber auch das Thema Motorrad spielt vergleichsweise eine größere Rolle. Bus, Flugzeug oder sonstige Massenbeförderungsmittel spielten bis auf die Bahn auch im Sommer 2021 keine Rolle.

Vergleich zur Vorsaison: Die Autoanreise nahm zu (von 84% auf 87%), Wohnwagen/Wohnmobil nahm etwas ab, Motorrad und Bahn blieben in etwa gleich.

Unterkunft



Zeitraum: 01.05.2021 - 31.10.2021

WEBMARK Destinationen

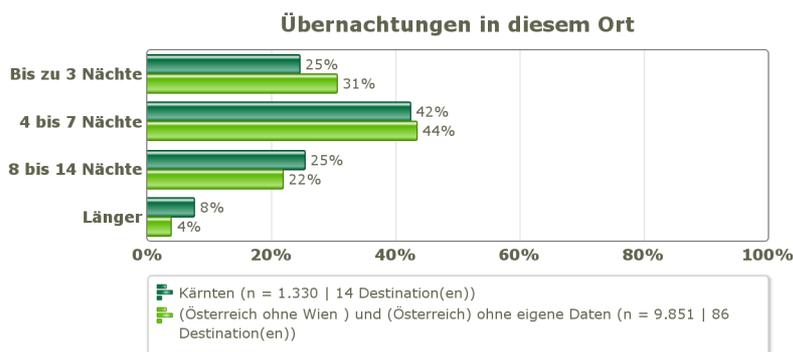
Gewichtung: Gewichtete Daten

Grafik 22: Unterkunftsart. Frage: In welcher Art von Unterkunft haben Sie hauptsächlich übernachtet?

26% der befragten Urlauber haben im Sommer in einem Hotel der Kategorie 4/5* genächtigt. 21% haben eine Ferienwohnung/-haus in Anspruch genommen, weitere 20% haben ihren Urlaub in einem 3*-Hotel verbracht. Ihr Zelt oder Wohnmobil auf einen Campingplatz abgestellt haben 10%. Diese vier Kategorien decken 77% aller Unterkunftsarten ab. Im Vergleich zum Benchmark haben die Kärntner Urlaubsgäste vermehrt auf Campingplätzen und in 3-Sterne Hotels geschlafen, weniger oft in der 4/5* Kategorie oder in Ferienwohnungen/-häusern.

Vergleich zu Vorsaisonen: Die Unterkunftsart 3*-Hotel stieg von 17% in 2019 und 18% in 2020 auf 20% im Sommer 2021. Camping und Ferienwohnungen /-häuser gingen wieder zurück auf das Niveau der Vor-Corona Zeit (wurden also 2021 weniger gebucht als im Sommer 2020). Im Gegenzug wurden die 4/5* Hotel-Kategorie wieder vermehrt gebucht im Vergleich zum ersten Corona Sommer 2020. Alle anderen Kategorien blieben in etwa gleich.

Aufenthaltsdauer



Zeitraum: 01.05.2021 - 31.10.2021

WEBMARK Destinationen

Gewichtung: Gewichtete Daten

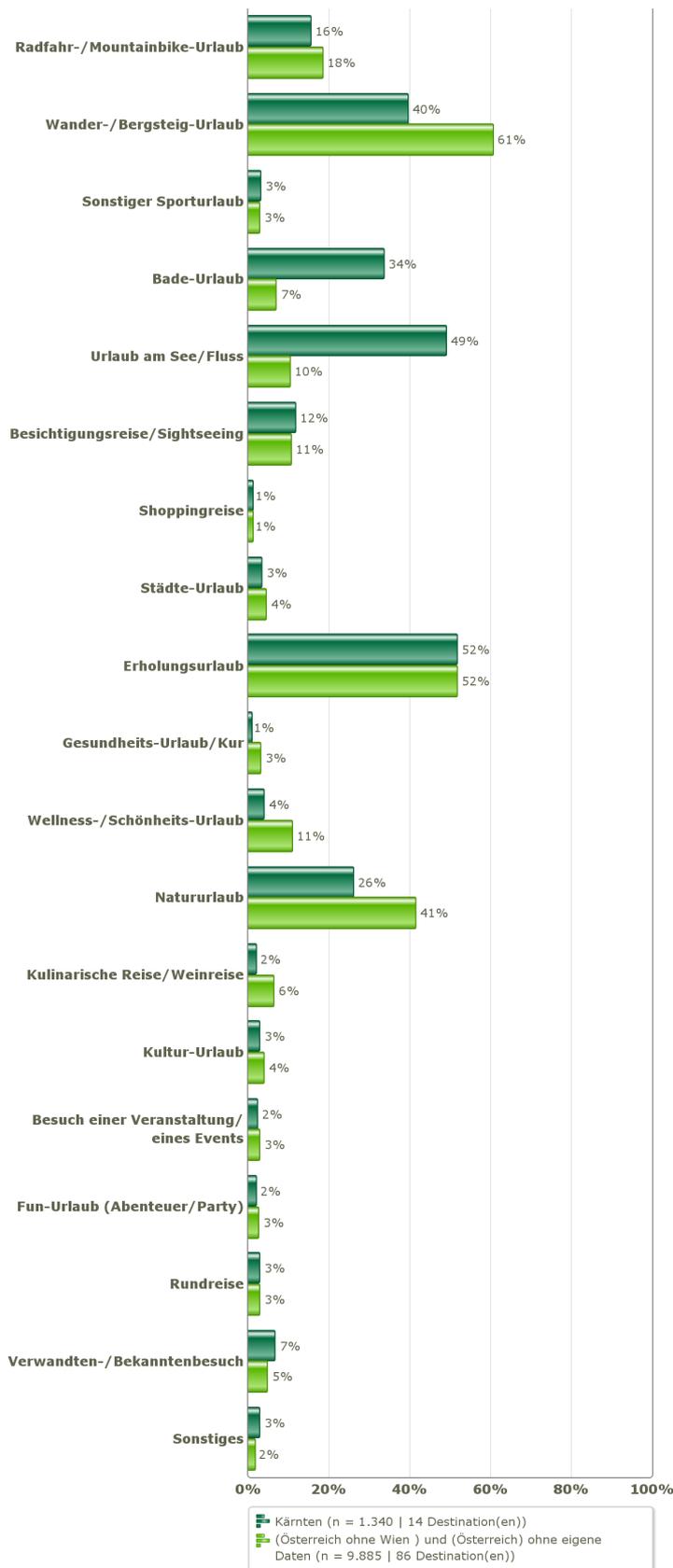
Grafik 23: Aufenthaltsdauer. Frage: Wie oft übernachteten Sie während Ihrer Urlaubsreise?

Im Sommer 2021 haben 25% der Gäste einen Kurzurlaub mit einem Aufenthalt bis zu 3 Nächten verbracht. 42% haben 4- bis 7-mal im betreffenden Ort genächtigt. Zwischen 8 und 14 Nächte hat der Aufenthalt bei 25% der Sommergäste gedauert. Immerhin 8% haben sich einen Urlaub mit einer Dauer von mehr als zwei Wochen gegönnt. Im Vergleich zum Benchmark zeigt sich, dass in Kärnten mehr Langurlauber und weniger Kurzurlauber anzutreffen sind.

Vergleich zu Vorsaisonen: Die Kurzurlaube nahmen wieder zu und sind exakt auf Vor-Corona Niveau. Im Gegenzug nahmen die klassischen 4 bis 7 Tage Urlaube wieder ab und sind mit 42% ebenfalls exakt auf Vor-Corona Niveau. Kärnten war im Sommer 2021 somit wieder etwas weniger oft Haupturlaubsdestination als im Jahr 2020. Die ganz langen Urlaube blieben ziemlich konstant in den letzten drei Jahren.

Gut zu wissen: Die in T-MONA ermittelte Urlaubsdauer weicht von den statistischen Daten von Statistik Austria ab, da sich diese beiden Datenquellen in Erhebungsmethodik (digitale Umfrage vs. Meldezettel), Stichprobe (Urlaubsreisende inkl. unentgeltlichen Nächtigungen vs. Urlaubs- und Geschäftsreisende ohne unentgeltliche Nächtigungen) und der Art der Ermittlung des Kennwerts (Befragung vs. rechnerisch) grundlegend voneinander unterscheiden.

Urlaubsarten



Grafik 24: Urlaubsart. Frage: *Wie würden Sie Ihren Aufenthalt bezeichnen?* - Mehrfachantworten möglich

52% der Kärntner Sommergäste bezeichnen ihren Aufenthalt als Erholungsurlaub, 49% als Urlaub am See. Für 40% ist ihr Urlaub ein Wander- / Bergsteigurlaub, für 34% ein Badeurlaub, für 26% ein Natururlaub. 16% machen einen Radfahr- / Mountainbike Urlaub, 12% eine Besichtigungsreise / Sightseeingurlaub und 7% einen Verwandten- / Bekanntenbesuch. Alle anderen Urlaubsarten wie Fun-Urlaub, Städte-Urlaub, Wellness-Urlaub, Kultur-Urlaub oder Verwandtenbesuche rangieren im unteren Bereich.

Im Vergleich zum Benchmark zeigt sich, dass in Kärnten natürlich der Urlaub am See und der Badeurlaub wesentlich öfter genannt wurden. Wander- / Bergsteig- und Natururlaub werden hingegen in Kärnten weniger oft gemacht.

Vergleich zu Vorsaisonen: Wanderurlaub, Badeurlaub, Erholungsurlaub und Radfahr-/MTB-Urlaub nahmen als Urlaubsart in den letzten drei Jahren tendenziell zu, der Natururlaub nahm tendenziell ab. Alle anderen Urlaubsarten blieben mehr oder weniger konstant.

Gut zu wissen: In den Angaben zu den Urlaubsarten finden sich häufig die Gründe wieder, die zur Entscheidung für die betreffende Region als Urlaubsdestination geführt haben (vgl. Kapitel „Entscheidungsgründe“).

Urlaubsaktivitäten

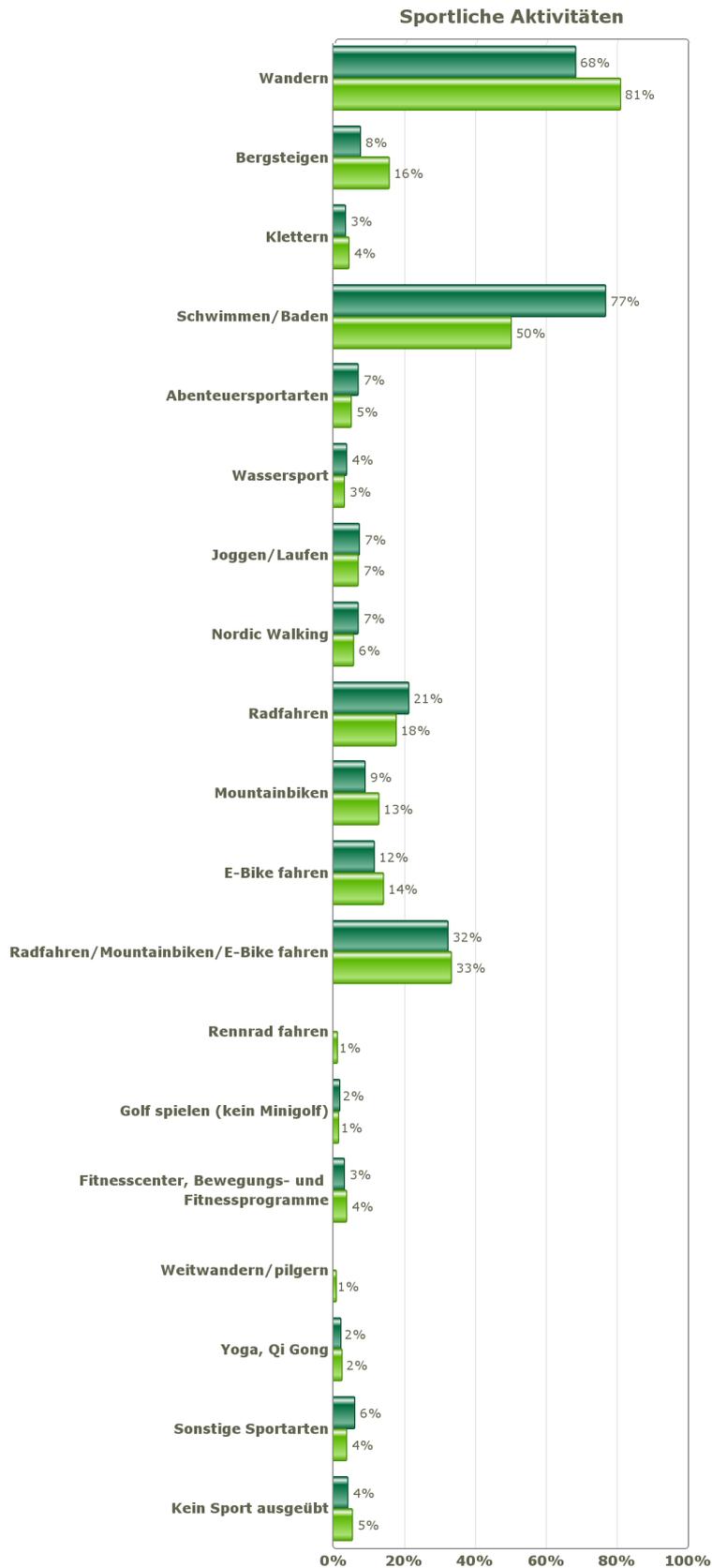
Auf die Frage: *Was haben Sie während Ihres Urlaubs gemacht? (Mehrfachantworten möglich)* ergeben sich folgende Top-10: (in Klammer die %Angaben von Rest-Österreich ohne Wien):

1. Schwimmen / Baden, 77% (50%)
2. Wandern, 68% (81%)
3. Spazieren gehen / Bummeln / Flanieren 62% (56%)
4. Essen gehen (außerhalb der Unterkunft), 60% (49%)
5. Sehenswürdigkeiten besuchen, 50% (42%)
6. Ausflüge außerhalb des Urlaubsortes, 45% (37%)
7. Entspannen, nichts tun, 44% (35%)
8. Typische Speisen / Getränke aus der Region genießen, 37% (36%)
9. Radfahren/Mountainbiken/E-Bike fahren, 32% (33%)
10. Naturattraktionen / Nationalparks / Naturparks besuchen, 28% (30%)

Die beliebteste Aktivität im Sommerurlaub in Kärnten ist und bleibt Schwimmen / Baden mit 77%, gefolgt von Wandern mit 68%. Auf den Plätzen 3 bis 8 folgen eher gemütliche Aktivitäten, ehe mit 32% das Radfahren als nächste sportliche Aktivität auf Platz neun folgt.

Vergleich zur Vorsaison: In den Top-10 gab es beim Essen gehen, Entspannen und typische Speisen / Getränke aus der Region genießen eine konstante Steigerung in den letzten drei Jahren, Sehenswürdigkeiten bzw. Naturattraktionen besuchen ging tendenziell zurück. Alle anderen Top-10 Aktivitäten (Schwimmen, Wandern, Rad, Spazieren, Ausflüge) blieben grundsätzlich gleich im Verlauf der letzten drei Jahre.

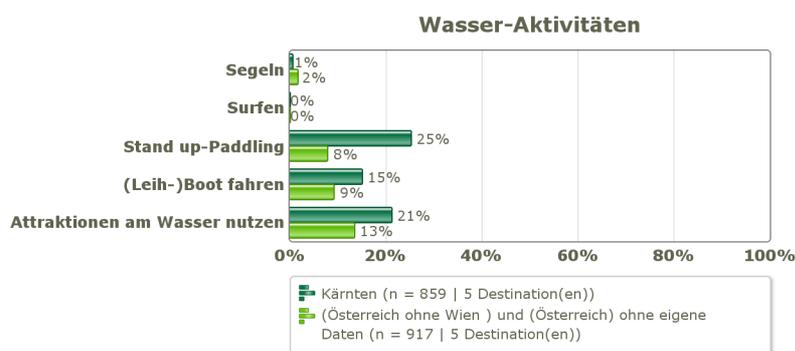
Im Detail und verglichen mit dem Benchmark ergeben sich die folgenden Ergebnisse:



Grafik 25: Urlaubsaktivitäten. Frage: Welche der folgenden sportlichen Aktivitäten unternehmen Sie während Ihres Urlaubes?

Sportlich wird der Sommerurlaub in Kärnten vom Schwimmen / Baden und vom Wandern dominiert. Schwimmen / Baden wird in Kärnten klarer Weise wesentlich öfter ausgeübt als im Vergleich zu Rest-Österreich ohne Wien, Wandern dagegen um einiges weniger. An dritter Stelle der sportlichen Aktivitäten kommt das Radfahren mit kumuliert 32%. Sieht man sich das Radfahr-Segment im Detail an, so geben 21 % an, es auf befestigten Radwegen, 9% mit dem MTB und 12% mit dem E-Bike zu machen. Verglichen mit dem Benchmark zeigt sich, dass das Radfahren (auf befestigten Radwegen) in Kärnten von mehr Urlaubern ausgeübt wird, MTB und E-Bike von etwas weniger. Bergsteigen, Joggen/Laufen, Nordic Walking und diverse Abenteuersportarten folgen in der Reihe der beliebtesten sportlichen Urlaubsaktivitäten.

Vergleich zu Vorsaisons: Markante Änderungen bei den zwei Top-Urlaubsaktivitäten Schwimmen / Baden und Wandern gab es in den letzten drei Jahren nicht. Beim Thema Radfahren legte das Mountainbiken und vor allem das E-Biken tendenziell zu, das Radfahren auf befestigten Radwegen mit Trekkingrädern nahm hingegen etwas ab. Alle anderen Sportarten blieben relativ konstant in den letzten drei Sommersaisons.



Zeitraum: 01.05.2021 - 31.10.2021

WEBMARK Destinationen

Gewichtung: Gewichtete Daten

Grafik 26: Urlaubsaktivitäten. Frage: *Welche der folgenden Aktivitäten unternehmen Sie während Ihres Urlaubes?*

Unter jenen, die am Wasser aktiv waren, wurden auch die Wasser-Aktivitäten abgefragt. Erstmals wird die Trendsportart Stand-up-paddeling (SUP) am öftesten genannt mit 25%, gefolgt von Attraktionen am Wasser nutzen (z.B. Wasserski, Parasailing) mit 21% und (Leih-)Boot fahren mit 15%. Alle Wasser-Aktivitäten sind in Kärnten verglichen mit dem Benchmark besonders ausgeprägt ist.

Vergleich zur Vorsaison: Stand-up-paddeling boomt und stieg von 15% im Sommer 2019 auf 25% im Sommer 2021. (Leih-)Boot fahren und diverse Attraktionen am Wasser nutzen blieben konstant.

Gut zu wissen: Die Auswahl der sportlichen Aktivitäten spiegelt grundsätzlich die angegebenen Urlaubsarten (vgl. Kapitel „Urlaubsarten“) sowie die Gründe für die Auswahl der betreffenden Region als Urlaubsziel (siehe Kapitel „Entscheidungsgründe“) wider.



Grafik 27: Urlaubsaktivitäten. Frage: Welche der folgenden sonstigen Aktivitäten unternehmen Sie während Ihres Urlaubes?

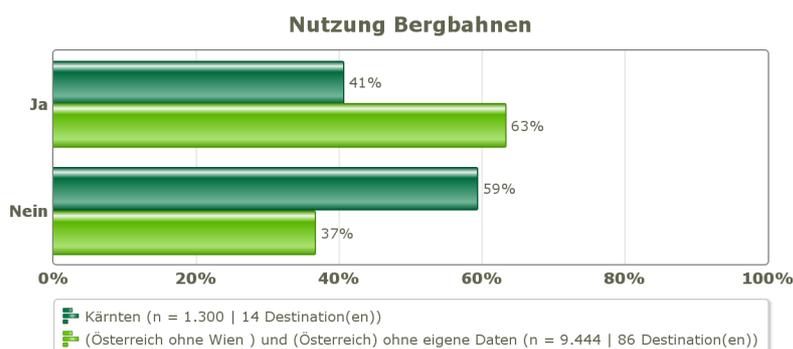
Neben sportlicher Betätigung haben die Sommergäste auch eine Reihe weiterer Aktivitäten unternommen. Knapp an erster Stelle steht dabei Spazieren gehen / Bummeln / Flanieren, das von 62% der Urlauber genannt wurde. 60% gehen außerhalb der Unterkunft Essen, 50% besuchen Sehenswürdigkeiten, 45% machen Ausflüge außerhalb des Urlaubsortes und 44 Entspannen einfach. Im Vergleich zum Benchmark werden in Kärnten von jenen sonstigen Aktivitäten mit Nennungen über 10% nur Naturattraktionen / Nationalparks / Naturparks besuchen etwas weniger oft ausgeübt. Wesentlich öfter werden in Kärnten Ausflüge und Schiffsfahrten unternommen, wird außerhalb der Unterkunft gegessen, werden Märkte und Sehenswürdigkeiten besucht. Öfter wird auch das Spazieren gehen / Bummeln / Flanieren angegeben, öfter wird auch einfach entspannt / nichts gemacht und werden Freizeitparks / Freizeitanlagen / Tierparks besucht.

Vergleich zu Vorsaisons: Tendenziell rückläufig sind diese sonstigen Aktivitäten: Besuch von Veranstaltungen (Musik-, Kultur-, Sport-, Brauchtumsveranstaltungen), Märkte, Museen, Sehenswürdigkeiten und Naturparks/Naturattraktionen. Also alles Aktivitäten, wo mehrere Menschen zusammen kommen. Der Rückgang hier ist logisch und auf die Corona Situation zurückzuführen. Tendenziell steigend über die letzten drei Jahre sind Entspannen / Nichts tun, Typische Speisen / Getränke aus der Region genießen und Essen gehen außerhalb der Unterkunft. Alle anderen Aktivitäten blieben ziemlich konstant.

Gut zu wissen: Ab dem Befragungsjahr 2018 lässt sich aus T-MONA durch die Unterscheidung der Urlaubsaktivitäten in Haupt- und Nebenaktivität nun sehr detailliert ablesen, worauf die Gäste während des Aufenthalts tatsächlich ihren Fokus legen. Diese Auswertung kann separat erfolgen, ist hier nicht abgebildet.

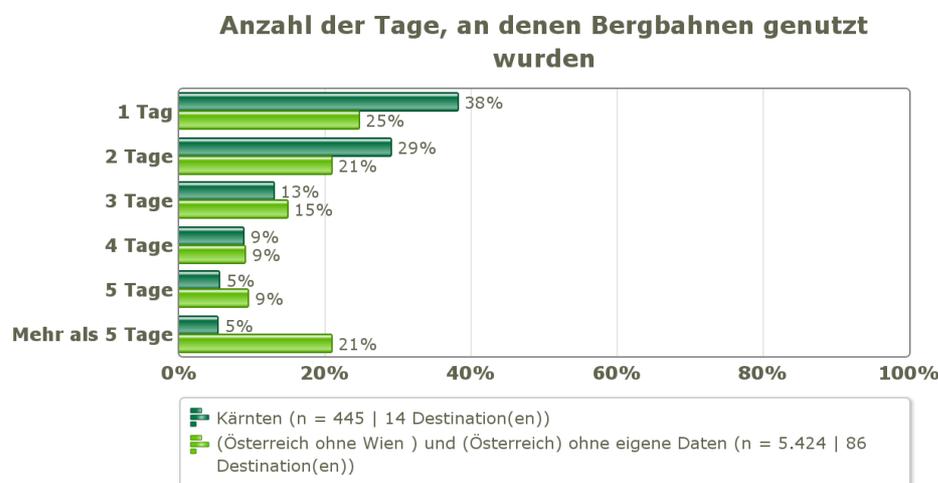
Mobilität vor Ort

Seit dem Sommer 2019 wird auch die Nutzung der Bergbahnen und der öffentlichen Verkehrsmittel vor Ort abgefragt.



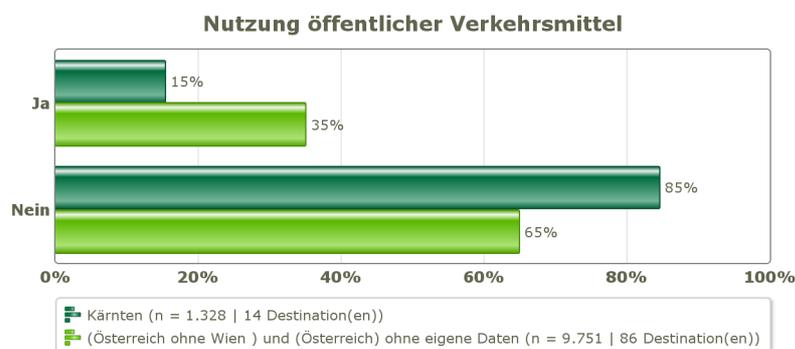
Grafik 28: Nutzung Bergbahnen. Frage: *Haben Sie während Ihres Aufenthalts Bergbahnen benutzt?*

41% der Kärnten Urlauber haben im Sommer 2021 die Bergbahnen genutzt. Das ist im Vergleich zu Rest-Österreich ein markant geringerer Wert, spiegelt jedoch die Entscheidungsgründe wider, wonach Kärnten von nur 39% der Gäste wegen der Berge besucht wird und Rest-Österreich von 54%.



Grafik 29: Anzahl der Bergbahnnutzung. Frage: *An wie vielen Tagen haben Sie während Ihres Aufenthalts Bergbahnen benutzt?*

Die Kärnten Gäste nutzen die Bergbahnen auch weniger oft: 67% von den Bergbahnnutzern geben an, nur 1-2 Tage diese im Urlaub genutzt zu haben, während dieser Wert in Rest-Österreich auf 46% kommt. Umgekehrt nutzen nur 5% der Kärnten Gäste die Bergbahn mehr als an fünf Tagen, in Rest-Österreich sind dies 21%. Berechnet man den Anteil der Tage mit Bergbahnnutzung am Gesamtaufenthalt, so kommt man in Kärnten auf 30% und in Rest-Österreich auf 50%.



Grafik 30: Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Frage: *Haben Sie während Ihres Aufenthalts öffentliche Verkehrsmittel genutzt (inkl. Wanderbus)?*

Die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel ist eher bescheiden. Nur 15% der Kärnten Gäste geben an, während ihres Aufenthalts eines genutzt zu haben, während dieser Wert in Rest-Österreich (ohne Wien) bei 35% liegt.

Vergleich zu Vorsaisons: Diese Werte gingen Corona-bedingt sogar noch zurück von 19% im Jahr 2019 auf eben 15% im Jahr 2021.

Urlaubsausgaben

Dieses Kapitel zeigt, wie viel die Sommerurlauber für ihren Aufenthalt ausgeben. Die Angaben beziehen sich dabei auf die Ausgaben pro Person und Tag. Folgende Ausgabenkategorien werden gesondert dargestellt:

Ausgaben pro Person und Tag	Durchschnitt Kärnten	Anteil '0'	Anzahl Gäste	Durchschnitt Benchmark	Anteil '0'	Anzahl Gäste
Verkehrsmittel vor Ort (z.B. Treibstoff, Mietauto, Taxi, Bus, Bahn)	€ 6	31%	1.323	€ 6	38%	9.690
Unterkunft (gebuchtes Arrangement)	€ 74	4%	1.323	€ 69	3%	9.690
Unterkunft - sonstige Ausgaben (Getränke, Wellness etc.)	€ 17	24%	1.323	€ 15	26%	9.690
Essen und Getränke OHNE Supermärkte	€ 24	9%	1.323	€ 22	9%	9.690
Einkäufe (z.B. Lebensmittel, Getränke, Kleidung etc.)	€ 13	15%	1.323	€ 14	18%	9.690
Seilbahnen und Lifte (Liftkarten)	€ 3	69%	1.323	€ 5	52%	9.690
Freizeit, Kultur, Sport, Wellness	€ 8	37%	1.323	€ 8	42%	9.690
Sonstige Ausgaben	€ 9	41%	1.323	€ 10	42%	9.690
Gesamter Urlaub ohne Anreise	€ 153	0%	1.323	€ 149	0%	9.690

Grafik / Tabelle 31: Urlaubsausgaben. Frage: *Welche (bisherigen und weiteren) Ausgaben fallen insgesamt für Ihren Urlaub in Kärnten an / Welche Ausgaben sind insgesamt während Ihres Urlaubs angefallen?*

Im Sommerurlaub 2021 geben die Gäste in Kärnten vor Ort durchschnittlich 153,- Euro pro Person und Tag aus. Der größte Anteil davon entfällt mit 91,- Euro auf die Unterkunft (Übernachtung plus sonstige Ausgaben in der Unterkunft). Es ist ersichtlich, dass die Gesamtausgaben in Kärnten höher sind als in Rest-Österreich. Hauptverantwortlich dafür sind die etwas höheren Unterkunftsausgaben.

Vergleich zu Vorsaisonen: Die Gesamtausgaben ohne Anreise erreichten im Sommer 2021 mit 153,- Euro einen Höchstwert. Sie betragen im Jahr 2019 noch 137,- Euro und im Jahr 2020 waren es 133,- Euro. Erstmals sind auch die Gesamtausgaben in Kärnten höher als im Österreich-Durchschnitt (ohne Wien). Hauptverantwortlich für diese Steigerung waren die jährlich höheren Ausgaben für die gebuchten Unterkünfte. Sie stiegen von 59,- Euro im Jahr 2019 auf 74,- Euro im Jahr 2021. Diese Werte spiegeln die Angaben bei der gebuchten Unterkunftsart wider, wo ein Zuwachs im Bereich der 4-/5-Sterne Kategorie zu verzeichnen war.

Zufriedenheit und Image

Dieses Kapitel behandelt die Frage, wie zufrieden die Gäste mit unterschiedlichen Aspekten ihres Urlaubs waren und ob sie einen Aufenthalt in der betreffenden Region weiterempfehlen würden. Abschließend wird auf das Image eingegangen, das die Urlaubsregion Kärnten unter den Sommerurlaubern hat.

Zufriedenheit und Weiterempfehlung

Die folgende Tabelle zeigt die durchschnittliche Zufriedenheit der Gäste mit verschiedenen Aspekten ihres Urlaubs. Insgesamt waren bei der Beurteilung Werte zwischen 1 (äußerst begeistert) und 6 (eher enttäuscht) zu vergeben.

Urlaubszufriedenheit	Kärnten	Benchmark	+/-
Gesamter (bisheriger) Aufenthalt	1,51	1,50	0,01
Panorama, Ausblick	1,18	1,28	-0,09
Landschaft und Natur	1,28	1,28	-0,01
Covid-19 Testangebot bei Veranstaltungen	[[1,31]]	1,63	-0,32
Covid-19 Testangebot in der Unterkunft	1,33	1,21	0,12
Wasserqualität	1,34	1,35	-0,01
Sicherheit	1,37	1,39	-0,02
Naturattraktionen	1,39	1,40	-0,01
Gastfreundschaft	1,44	1,41	0,03
Sauberkeit	1,44	1,39	0,05
Covid-19 Testangebot in der Gastronomie	[1,52]	1,45	0,07
Freizeitparks/Freizeitanlagen/ Tierparks	1,54	1,67	-0,13
Wassertemperatur	1,54	1,87	-0,33
Service im Hotel/Unterkunft	1,57	1,51	0,06
Atmosphäre/Flair	1,57	1,57	0,00
(Stadt-)Führungen	[1,58]	1,80	-0,22

Strandbäder/Bademöglichkeiten	1,59	1,86	-0,27
Wanderwege	1,59	1,46	0,13
Wein & Winzer	[[1,59]]	1,59	-0,00
Covid-19 Testangebot im Ort/in der Region	1,59	1,44	0,15
Anreise	1,60	1,65	-0,05
Golfplätze	[[1,60]]	1,42	0,19
Hotel/Unterkunft	1,60	1,55	0,05
Beschilderung vor Ort	1,61	1,57	0,03
Öffnungszeiten der Strandbäder	1,63	1,74	-0,10
Naturbelassenheit von See/Fluss	1,67	1,68	-0,01
Angebot an typischen Speisen/ Getränken aus der Region	1,68	1,66	0,02
Ausflugsfahrten mit dem Schiff	1,68	1,69	-0,00
Naturbelassenheit der Berge, nicht überlaufen	1,69	1,90	-0,21
Service in der Gastronomie	1,70	1,64	0,05
Thermen/Erlebnisbäder	1,70	1,72	-0,02
Sonstiges Sportangebot	1,71	1,91	-0,19
Wassersportangebot	1,72	2,05	-0,33
Tourismusinformation vor Ort	1,73	1,67	0,06
Atmosphäre der Bademöglichkeiten	1,73	1,68	0,05
Vorteilskarte/Gästekarte/Inklusivkarte	1,74	1,78	-0,03
Preis-Leistungs-Verhältnis Unterkunft	1,75	1,73	0,01
Sehenswürdigkeiten/Attraktionen	1,77	1,80	-0,03
Ortsbild/Stadtbild/Architektur	1,77	1,70	0,07
Seilbahnen & Lifte	1,78	1,72	0,05
Uferpromenade	1,78	1,63	0,16
Abendliches Ambiente am Wasser	1,79	1,87	-0,08
Betriebszeiten der Lifte/Bergbahnen	1,81	1,91	-0,10
Gastronomisches Angebot	1,82	1,80	0,02
Attraktionen am Berg (Parks, Flying Fox etc.)	1,83	1,73	0,10
Wellness-/Schönheitsangebote	1,83	1,75	0,07
Zugang zum See/Fluss	1,84	1,68	0,15
Vielfalt des touristischen Angebots	1,84	1,82	0,02
Gesundheits-/Kurangebote	[[1,85]]	1,52	0,33
Informationen über das Angebot/ Veranstaltungen vor Ort	1,86	1,76	0,10
Gastronomie am Berg, Hütten	1,88	1,78	0,11
(Advent-)Märkte	1,89	2,11	-0,22
Öffnungszeiten Gastronomie	1,89	1,92	-0,03
Verleih von Sportgeräten	1,89	1,90	-0,00
Sanitäre Anlagen am See	1,93	1,95	-0,02
Öffnungszeiten der Attraktionen	1,93	1,94	-0,00
Radwege	1,94	1,71	0,23
Mountainbikestrecken	1,98	1,66	0,32
Attraktionen in und am Wasser	1,98	1,95	0,03
Gastronomie am Wasser	1,98	1,95	0,03
Öffnungszeiten Geschäfte	1,99	2,11	-0,12

Wetter	2,03	2,18	-0,15
Flaniermeilen/Fußgängerzonen	2,06	2,19	-0,13
Kletterangebot	[[2,07]]	1,64	0,44
Angebot und Betreuung für Kinder	2,08	1,90	0,17
Öffentliche Verkehrsmittel vor Ort	2,08	1,77	0,30
Kunst- und Kulturangebot	2,12	2,12	-0,01
Veranstaltungsangebot	2,12	2,03	0,09
Preis-Leistungs-Verhältnis Gastronomie	2,14	2,06	0,08
Öffentlicher WLAN-Zugang	2,14	1,94	0,20
Einkaufsmöglichkeiten	2,16	2,18	-0,02
Preis-Leistungs-Verhältnis Attraktionen	2,17	2,09	0,08
Party/Nachtleben	2,23	2,47	-0,24
Schlechtwetterangebot	2,55	2,53	0,01
Zeitraum: 01.05.2021 - 31.10.2021			

Benchmark: Österreich ohne Wien

(Zahl) = zu wenig Daten für eine repräsentative Aussage, Schwankungsbreite ca 10%

((Zahl)) = zu wenig Daten für eine repräsentative Aussage, Schwankungsbreite ca 15%

Grafik / Tabelle 32: Urlaubszufriedenheit. Frage: *Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem bisherigen Urlaub hinsichtlich... / Wie zufrieden waren Sie mit Ihrem Urlaub hinsichtlich...? Skala von 1=äußerst begeistert bis 6=eher enttäuscht*

Grundsätzlich zeigt sich, dass die Sommerurlauber durchgehend sehr zufrieden mit ihrem Aufenthalt in Kärnten sind. Mit 1,51 wurde der Gesamteindruck so gut bewertet wie noch nie!

Ganz oben auf der Zufriedenheitsskala sind die Themen zu finden, die auch am entscheidungsrelevantesten für den Gast im Sommer sind: am meisten begeistern Panorama / Ausblick (1,18), Landschaft und Natur (1,28), Wasserqualität (1,34), Sicherheit (1,37), Naturattraktionen (1,39), Gastfreundschaft (1,44) und Sauberkeit (1,44) die Kärnten-Urlauber.

Bei der Zufriedenheit auf den hintersten Plätzen (Werte ab 2) finden sich Wetter, Flaniermeilen/Fußgängerzonen, Kletterangebot, Angebot und Betreuung für Kinder, Öffentliche Verkehrsmittel vor Ort, Kunst- und Kulturangebot, Veranstaltungsangebot, Preis-Leistungs-Verhältnis Gastronomie, Öffentlicher WLAN-Zugang, Einkaufsmöglichkeiten, Preis-Leistungs-Verhältnis Attraktionen, Party/Nachtleben und als „ewiges“ Schlusslicht das Schlechtwetterangebot.

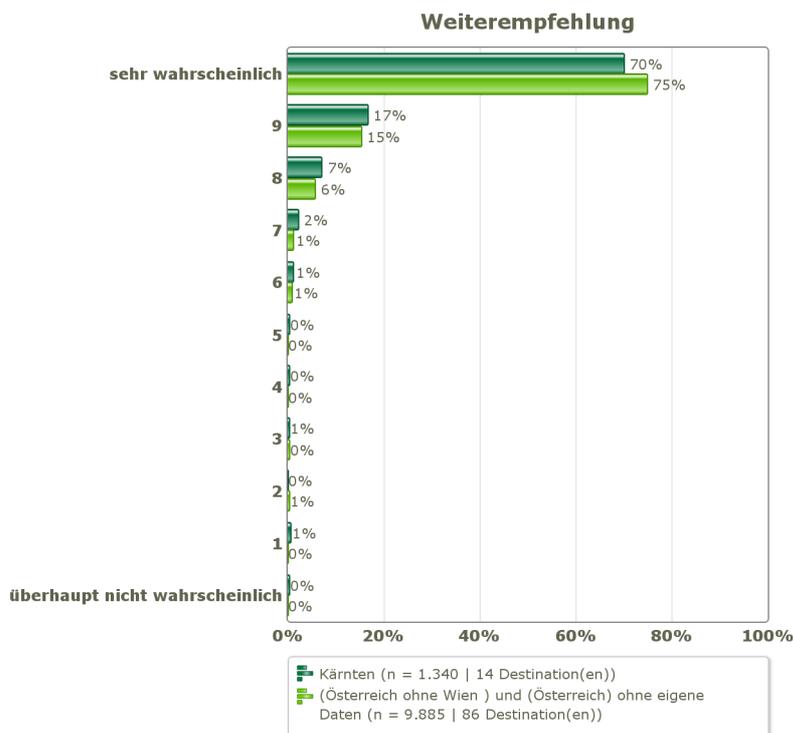
Im Vergleich zum Benchmark schneidet Kärnten bei folgenden Attributen besser ab (in der o.a. Tabellenspalte +/- in Rot dargestellt, Werte über 0,1): Wassersportangebot, Wassertemperatur, Strandbäder/Bademöglichkeiten, Party/Nachtleben, (Stadt-)Führungen, Märkte, Naturbelassenheit der Berge, nicht überlaufen, Sonstiges Sportangebot, Wetter, Freizeitparks/Freizeitanlagen/Tierparks, Flaniermeilen/Fußgängerzonen, Öffnungszeiten Geschäfte, Betriebszeiten der Lifte/Bergbahnen, Öffnungszeiten der Strandbäder.

Bei folgenden Attributen wird der Benchmark (Rest-Österreich ohne Wien) besser bewertet als Kärnten (Werte über 0,1). Attraktionen am Berg (Parks, Flying Fox etc.), Informationen über das Angebot/ Veranstaltungen vor Ort, Gastronomie am Berg, Hütten, Wanderwege, Zugang zum See/Fluss, Uferpromenade, Angebot und Betreuung für Kinder, Golfplätze, Öffentlicher WLAN-Zugang, Radwege, Öffentliche Verkehrsmittel vor Ort, Mountainbikestrecken, Gesundheits-/Kurseangebote, Kletterangebot.

Vergleich zu Vorsaisons: Bei folgenden Angaben gab es wesentliche Verbesserungen in den letzten drei Jahren (mehr als 0,1): Öffentlicher WLAN-Zugang, (Stadt-)Führungen, Märkte, Party/Nachtleben, Hotel/Unterkunft, Service in der Gastronomie, Kunst- und Kulturangebot, Sehenswürdigkeiten/Attraktionen, Gastronomisches Angebot, Ortsbild/Stadtbild/Architektur, Beschilderung vor Ort, Uferpromenade, Vorteilskarte/Gästekarte/Inklusivkarte, Sonstiges Sportangebot, Preis-Leistungs-Verhältnis Attraktionen, Angebot an typischen Speisen/Getränken aus der Region, Freizeitparks/Freizeitanlagen/ Tierparks, Panorama, Ausblick, Gastfreundschaft.

Bei diesen Angaben gab es eine merkliche Verschlechterung (ebenfalls mehr als 0,1): Veranstaltungsangebot, Ausflugsfahrten mit dem Schiff.

Wie bereits eingangs dieses Kapitels erwähnt, wurde der gesamte, bisherige Aufenthalt etwas besser bewertet als in den Vorsaisons und auch generell ist zu sehen, dass sich die meisten Bereiche in den vergangenen drei Jahren verbessert haben.



Zeitraum: 01.05.2021 - 31.10.2021

WEBMARK Destinationen

Gewichtung: Gewichtete Daten

Grafik 33: Weiterempfehlung. Frage: Mit welcher Wahrscheinlichkeit würden Sie Ihren Freunden, Bekannten, Kollegen einen Aufenthalt in dieser Urlaubsregion weiterempfehlen?

Die Zufriedenheit mit dem Urlaub spiegelt sich auch in der Weiterempfehlungsabsicht der Sommergäste wider: insgesamt 70% der Urlauber werden ihren Freunden, Bekannten oder Kollegen einen Aufenthalt in der betreffenden Kärntner Region sehr wahrscheinlich weiterempfehlen. Im Vergleich zum Benchmark zeigt sich hier jedoch eine etwas geringere Weiterempfehlungsabsicht. Das zeigt auch der Net Promoter Score (NPS). Dieser liegt für Kärnten bei 83, in Rest-Österreich ohne Wien bei 88.

Vergleich zu Vorsaisonen: Die Weiterempfehlungsabsicht stagnierte in den letzten drei Jahren bei jeweils rund 70%. Der Net Promoter Score stieg von 80 in 2019 auf 84 in 2020 und hatten einen leichten Rückgang in 2021 auf 83.

Gut zu wissen: Beim Net Promoter Score (NPS) handelt es sich um eine Kennzahl aus dem Bereich der Kundenzufriedenheit, diese kann Werte zwischen -100 und +100 annehmen (je höher, desto besser). Der NPS in der Sommersaison 2021 liegt bei 83 und somit auf sehr hohem Niveau.

Image

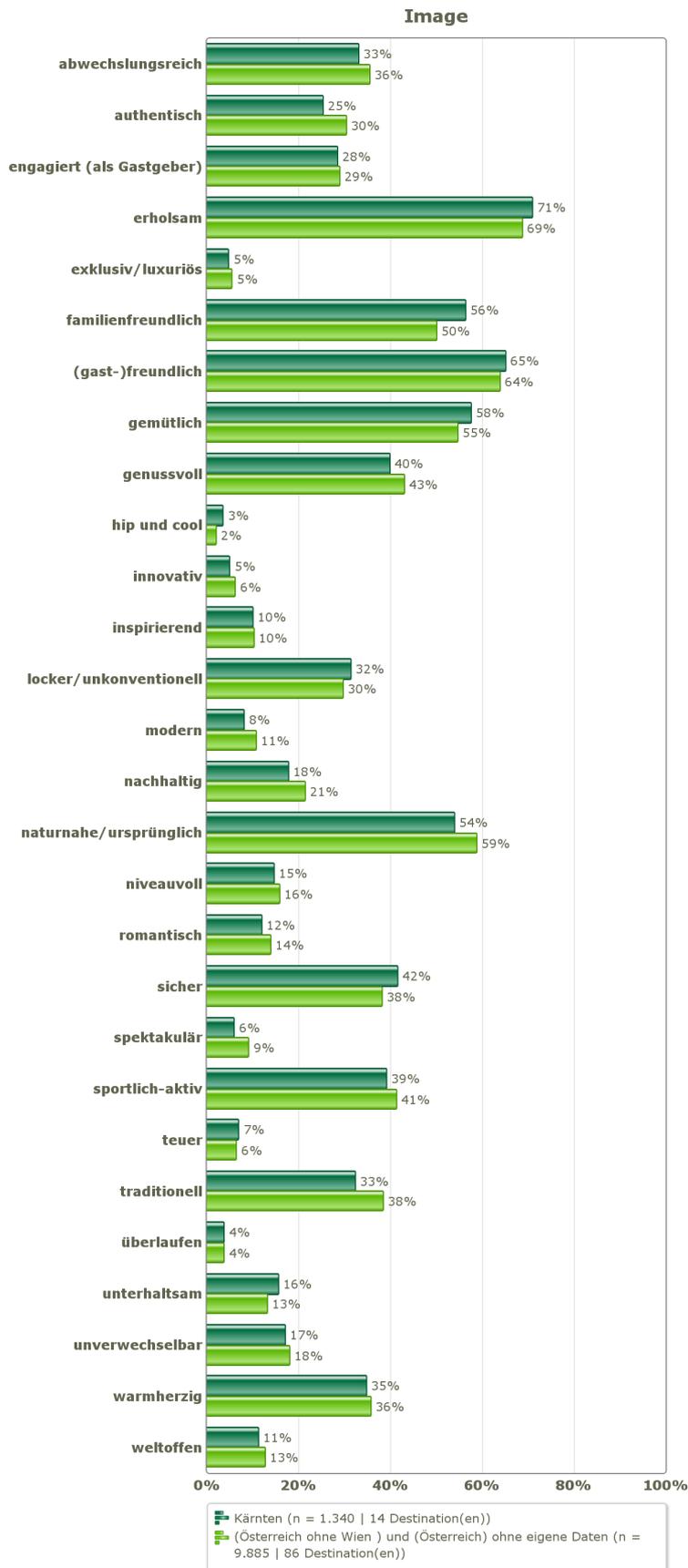
Die Frage nach dem Image, also welche Eigenschaften die Urlauber mit der betreffenden Region verbinden, bringt das folgende Ergebnis: 71% der befragten Sommergäste bezeichnen Kärnten als erholsam, 65% als gastfreundlich. 58% beschreiben ihre Urlaubsregion gemütlich, 56% familienfreundlich und 54% naturnahe/ursprünglich. 42 % bezeichnen Kärnten als sicher, 40% genussvoll und 39% sportlich-aktiv.

Eher selten wahrgenommen wird Kärnten als modern, teuer, spektakulär, innovativ, exklusiv/luxuriös, überlaufen, hip und cool.

Im Vergleich zu Rest-Österreich ohne Wien wird Kärnten stärker mit den Prädikaten familienfreundlich, sicher und gemütlich in Verbindung gebracht. Weniger stark hingegen mit modern, spektakulär, genussvoll, nachhaltig, naturnahe/ursprünglich, authentisch, traditionell.

Vergleich zu Vorsaisonen: Folgende Imagewerte nahmen im Laufe der letzten drei Jahre tendenziell zu (um mehr als 3% zu 2019): erholsam und gemütlich. Abgenommen hat im gleichen Ausmaß (auch über 3% als zu 2019) nur der Imagewert naturnahe/ursprünglich.

Alle abgefragten Image-Werte für Kärnten und seine Bevölkerung sind im folgenden Chart dargestellt:



Grafik 34: Imagewerte. Frage: Welche Eigenschaften passen auf diese Urlaubsregion? (Mehrfachantworten möglich)

Studiendesign

Die in dieser Studie verwendeten Befragungsergebnisse stammen aus T-MONA (kurz für Tourismus-Monitor Austria), einem seit 2004 bestehenden Kooperationsprojekt der Österreich Werbung mit den neun Landestourismusorganisationen unter Beteiligung von österreichischen Tourismusdestinationen. Die Umsetzung des Projekts erfolgt durch das Marktforschungsunternehmen MANOVA.

T-MONA erfasst bis auf Ebene einzelner Destinationen umfangreiche Informationen über das Reiseverhalten der Urlauber in Österreich. Diese Daten dienen Entscheidungsträgern im Tourismus unter anderem als Basis für gezielte strategische Analysen, eine Definition bzw. Überprüfung der eigenen Positionierung und die (Weiter-) Entwicklung konkreter Destinationsangebote und Marketingmaßnahmen.

Befragungsmethodik

Seit dem Befragungsjahr 2017/18 werden die Daten in T-MONA ausschließlich elektronisch erhoben (davor: durch Interviewer begleitete Selbstausfüller-Interviews mit Papierfragebogen). Um die Gäste auf diesem Weg zu erreichen, ist der Online-Fragebogen in diversen b2c-Kontaktkanälen von Österreich Werbung, Landestourismusorganisationen, teilnehmenden Destinationen sowie anderer touristischer Partner integriert.

Zu den wesentlichen Eckpfeilern zählt dabei die Einbindung in die Websites sowie die Ausspielung der Befragung über Public WLAN-Hotspots an touristisch relevanten Standorten in ganz Österreich. Die Umfrage wird darüber hinaus über Social Media Kanäle (v.a. Facebook und Instagram), diverse Printprodukte, Newsletter und andere marktrelevante Kontaktkanäle kommuniziert.

Adressiert werden Österreich-Urlauber sowohl aus dem In- als auch aus dem Ausland. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Mindestalter von 14 Jahren. Tagesgäste und (ausschließlich) Geschäftsreisende werden zu Beginn der Befragung zwar miterfasst, dann aber nicht weiter befragt.

Gewichtung

Da keine Quelle für Strukturdaten über die Grundgesamtheit aller Österreich-Urlauber existiert und die Befragung ausschließlich online durchgeführt wird, kann T-MONA keinen Anspruch auf Repräsentativität erheben. Die Auswahl der Befragungskanäle erfolgt allerdings mit großer Sorgfalt, sodass ein möglichst breiter Querschnitt unterschiedlicher soziodemografischer Gruppen und Urlaubsinteressen erreicht wird. Um die Verhältnisse einzelner Regionen, Zeiträume und Saisonen zueinander wirklichkeitsgetreu darzustellen, werden die gesammelten Daten mit der amtlichen Nächtigungsstatistik gewichtet.

Die Gesamtzahl der zwischen Mai und Oktober 2021 gesammelten Interviews beläuft sich Österreichweit auf 11.616, in Kärnten waren es 1.347 Interviews. Ein Vergleich mit den Befragungsergebnissen aus der Vorsaison ist mit dieser Befragung möglich. Seit der Erhebungssaison 2013/14 wurde die Befragungsmethodik ja grundlegend verändert und auch im Fragebogen wurden inhaltliche Anpassungen vorgenommen, weshalb ein direkter Vergleich mit Befragungsergebnissen aus der Erhebungssaison 2013/14 und früher methodisch nicht einwandfrei ist. Ab dem Befragungsjahr 2017/18 sind jedoch Vergleiche möglich!

Ausblick

Die Gästebefragung T-MONA ist in ihrer Form einmalig und liefert seit Jahren umfangreiches Datenmaterial zu Urlaubern in allen österreichischen Bundesländern. Der vorliegende Bericht stellt einen grundlegenden Überblick zum Sommerurlauber 2021 in Kärnten dar. Aufgrund der großen Vielzahl an Auswertungsmöglichkeiten sind zahlreiche vertiefende Analysen möglich. Es lassen sich zum Beispiel alle Daten nach Geschlecht, Alter, Urlaubsort, Herkunftsland oder individuell definierter Zielgruppe (z.B. Reisende im Familienverband) auswerten.

Kontakt:

Kärnten Werbung GmbH
Völkermarkter Ring 21-23
A-9020 Klagenfurt
Tel.: +43 (0) 463 / 3000
E-Mail: info@kaernten.at
www.touris.kaernten.at